



Ⓓ **Art.-Nr.: 11417**
JAMES Anhängerkupplungsträger für
bis zu 2 Fahrräder
Bedienungsanleitung 3

ⒼⒷ **Article number 11417**
JAMES for trailer tow bar rack for up to
2 bicycles
Operating instructions 9

ⒻⓇ **Réf. 11417**
JAMES pour attelage de
remorque pour jusqu'à 2 vélos
Manuel de l'opérateur 16

Ⓘ **Cod. art. 11417**
JAMES supporto per ganci
di traino per un massimo di 2 biciclette
Istruzioni per l'uso 22

JAMES Anhängerkupplungsträger für 2 Fahrräder

INHALT

1.	BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH	2
2.	LIEFERUMFANG	2
3.	SPEZIFIKATIONEN	2
3.1	KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN	3
5.	BEDIENUNGSANLEITUNG	4
5.1	MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS	4
5.1.1	MONTAGE DES U-BÜGELS	4
5.1.2	MONTAGE DER RADSCHIENEN	4
5.1.3	MONTAGE DER RADSCHIENEN AUF DEN GRUNDRAHMEN	6
5.1.4	MONTAGE DES LEUCHTENTRÄGERS	6
5.1.5	MONTAGE DER RÜCKLEUCHTEN	6
5.1.6	MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS / EINSETZEN DES KENNZEICHENS	6
5.1.7	MONTAGE DER RAHMENHALTER	6
5.1.8	VERLEGEN DER ELEKTROKABEL	7
5.2	MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG	7
5.3	MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER	8
5.4	ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS	8
6.	WARTUNG UND PFLEGE	8
7.	HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ	8
8.	KONTAKTINFORMATIONEN	8



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Fahrradträger JAMES wird an der Anhängerkupplung von Personenwagen befestigt und ist zum Transport von bis zu zwei Fahrrädern vorgesehen.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Gebrauchsanleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x Grundrahmen mit Schnellverschluss	2 x Schienenverbinder	4 x Kulissenschraube M6 x 75	6 x Kabelbinder
1 x U-Bügel	2 x Verbindungsstück	2 x Kulissenschraube M6 x 25	1 x Maulschlüssel 13/18
4 x Radschienen-Hälfte	2 x Blechlasche	2 x Sechskantschraube M5 x 10	1 x Maulschlüssel 8/10/13
1 x Leuchtenträger	4 x Radstopper	2 x Scheibe 15,8 x 8,3 x 1,2	1 x Inbusschlüssel 3 mm
1 x Leuchtsatz mit Kabel	6 x Spanngurt klein	6 x Scheibe 17,6 x 6,5 x 1,1	2 x Vorhängeschloss mit Schlüssel, gleichschließend
1 x Rahmenhalter, kurz	1 x Sicherheitsgurt	4 x Scheibe 11,9 x 6,5 x 0,9	
1 x Rahmenhalter, lang	2 x Gurtführung	2 x Scheibe 5,4 x 5,2 x 0,9	
1 x Kennzeichenträger	2 x Schlossschraube M8 x 60	4 x Scheibe 13,7 x 5,4 x 0,9	

3. SPEZIFIKATIONEN

Eigengewicht:	14 kg
Maximale Nutzlast:	36 kg (bei zul. Stützlast 50 kg) 46 kg (bei zul. Stützlast 60 kg) max. 50 kg (bei zul. Stützlast 75 kg) max. 50 kg (bei zul. Stützlast 90 kg)
Material:	Stahl, Aluminium
Elektroanschluss:	13-poliger Stecker

3.1 KUPPLUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Die Anhängerkupplung muss bauartgenehmigt sein.
- Kugel und Kugelstange müssen einteilig geschmiedet sein.
- Montieren Sie den Fahrradträger nur an eine Kupplung aus Stahl St52-3, Grauguß GGG52 oder besserer Güte.
- Nicht geeignete Kugelstangen aus GGG40.
- Der D-Wert der Kupplung muss mindestens 7,6 kN betragen.
- Montieren Sie den Träger nie an einer Kupplung aus Aluminium, anderen Leichtmetallen oder Kunststoff.
- Diese werden z. B. von Westfalia hergestellt für folgende Fahrzeuge:

Hersteller	Prüfsymbol	Passend für
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Beachten Sie die Angaben des Kupplungsherstellers auf Ihrem Typenschild. Im Zweifel fragen Sie direkt beim Hersteller Ihrer Anhängerkupplung, ob diese geeignet ist.

4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!
- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!
- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!
- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

Personen- oder Sachschaden durch verändertes Fahrzeugverhalten

Das Fahren mit einem Fahrradträger beeinflusst die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs.

- Passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit dem neuen Fahrzeugverhalten an.
- Fahren Sie nie schneller als 130 km/h.
- Vermeiden Sie plötzliche und ruckartige Steuerbewegungen.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrzeug länger ist als gewohnt.

Personen- oder Sachschaden durch Verlieren der Fahrräder

Das Fahren ohne Sicherheitsgurte kann zu Unfällen führen.

- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Sicherheitsgurtes um die Fahrräder und den U-Bügel des Trägers.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt den korrekten und festen Sitz des Gurtes um das Vorderrad und des Gurtes um das Hinterrad des Fahrrades.
- Spannen Sie die Gurte ggf. nach.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt, ob die verwendeten Gurte unbeschädigt und unverschlissen sind.
- Beschädigte oder verschlissene Gurte müssen vor Fahrtantritt gegen unbeschädigte Gurte ausgetauscht werden. Es dürfen nur Gurte verwendet werden, die von der EAL GmbH dafür zugelassen sind.

Personen- oder Sachschaden durch überstehende Teile

Über den Rand des Fahrzeugs bzw. Fahrradträgers stehende Teile können während der Fahrt Personen- oder Sachschäden verursachen.

- Montieren Sie nur Teile, die nicht über den Rand des Fahrzeugs herausragen.

Personen- oder Sachschaden durch Überladen

Das Überschreiten der max. Nutzlast des Fahrradträgers, sowie der zulässigen Stützlast der Anhängerkupplung oder des zulässigen Gesamtgewichts kann zu schweren Unfällen führen.

- Beachten Sie unbedingt die Angaben zur max. Nutzlast, zulässigen Stützlast und zulässigem Gesamtgewicht Ihres Fahrzeugs. Überschreiten Sie diese Angaben keinesfalls.

Sachschaden durch öffnende Heckklappe

Die Heckklappe könnte gegen den Fahrradträger oder die Fahrräder schlagen und beschädigt werden.

- Elektrische Heckklappen abschalten und manuell betätigen.

Sachschaden durch heiße Auspuffgase

Es können Schäden am Träger oder den Fahrrädern entstehen, wenn die Auspuffmündung direkt daran grenzt.

- Benutzen Sie ggf. eine Auspuffblende.

Personen- oder Sachschaden durch beschädigten Fahrradträger

Beschädigungen des Trägers z. B. durch verbogene Teile, Risse oder Kratzer, schließen die sichere Funktion des Trägers aus.

- Montieren Sie den Fahrradträger nicht, wenn Beschädigungen vorhanden sind.
- Gehen Sie wie im Kapitel Wartung beschrieben vor.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust des Fahrradträgers während der Fahrt

Eine unsaubere oder schadhafte Verbindung zwischen Fahrradträger und Anhängerkupplung kann zum Lösen des Fahrradträgers führen.

- Tauschen Sie eine schadhafte Anhängerkupplung aus.
- Säubern Sie die Anhängerkupplung von Dreck, Staub und Fett.

Personen- oder Sachschaden durch Verlust von Fahrradteilen während der Fahrt

Es können Schäden durch verlierbare Teile entstehen, wenn diese sich während der Fahrt vom Fahrrad lösen.

- Nehmen Sie alle verlierbaren Teile wie Luftpumpen, Batterieleuchten, Navigationsgeräte, Fahrradcomputer, Werkzeugtaschen oder Körbe vor der Fahrt ab.

Personen- oder Sachschaden durch erhöhte Windlast

Der Fahrradträger und die Anhängerkupplung können durch eine zu hohe Windlast beschädigt werden.

- Entfernen Sie vor Fahrtantritt alle Packtaschen vom Fahrrad
- Verwenden Sie keine Schutzhüllen für das Fahrrad während der Fahrt.



Die Allgemeine Betriebsgenehmigung muss bei angebautem Träger immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Führen Sie keine Leerfahrten mit dem Fahrradträger durch. Nutzen Sie einen geeigneten Ort für die Zwischenlagerung. Dies vermeidet einen erhöhten Kraftstoffverbrauch und schont den Fahrradträger.

Der Fahrzeugführer ist grundsätzlich dafür verantwortlich, dass die Ladung und die Ladungssicherung vorschriftsmäßig sind.

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS

Der Fahrradträger muss noch zusammengebaut werden. Nehmen Sie alle Bauteile aus der Verpackung und legen diese übersichtlich hin. Überprüfen Sie den Lieferumfang. Jeder Arbeitsschritt wird beschrieben und zeigt Ihnen deutlich, welche Bauteile Sie für die Montage des Fahrradträgers benötigen.

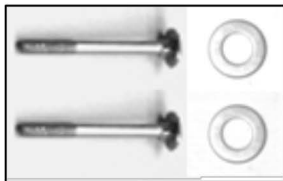
5.1.1 MONTAGE DES U-BÜGELS



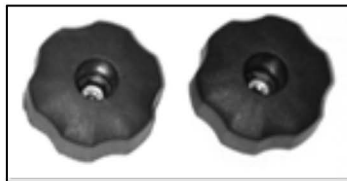
Grundrahmen mit Schnellverschluss



U-Bügel



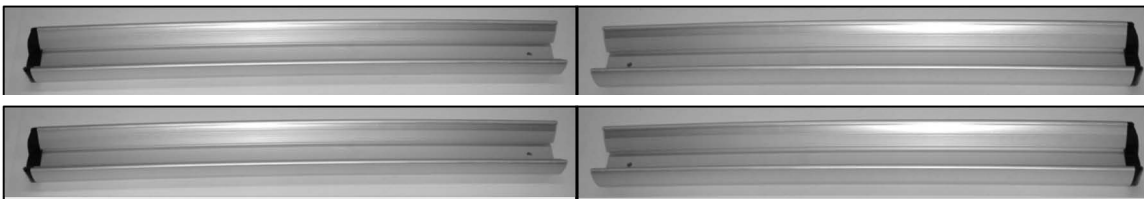
2 x Schlossschraube M8 x 60
2 x Scheibe 15,8 x 8,3 x 1,2



2 x Knaufmutter M8

Stecken Sie nun den U-Bügel auf die dafür vorgesehenen Rohrhülsen. Stecken Sie die Schlossschrauben M8 x 60 von außen durch die Bohrungen des U-Bügels und die Rohrhülsen. Setzen Sie die Scheiben und Knaufmuttern M8 auf die Schraubenenden und ziehen Sie die Knaufmuttern fest.

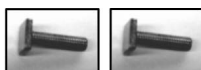
5.1.2 MONTAGE DER RADSCHIENEN



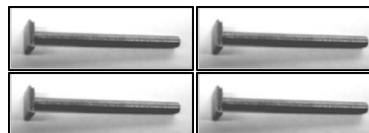
4 x Radschienen-Hälfte



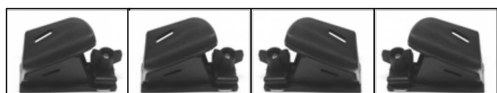
2 x Gurtführung



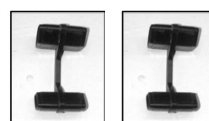
2 x Kulissenschraube M6 x 25



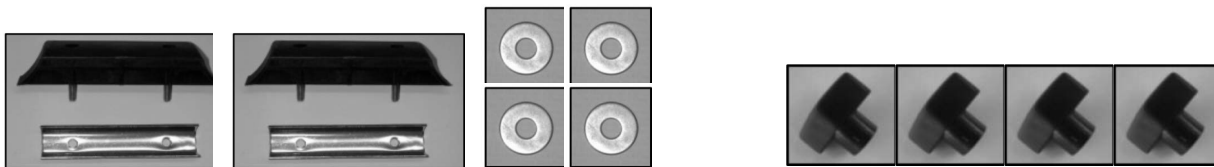
4 x Kulissenschraube M6 x 75



4 x Radstopper



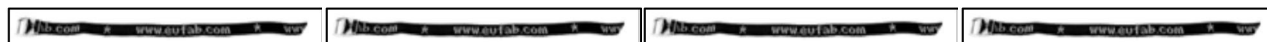
2 x Schienenverbinder



2 x Verbindungsstück mit Blechlasche

4 x Scheibe 11,9 x 6,5 x 0,9

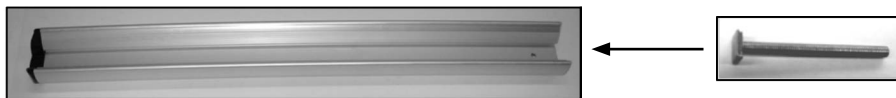
4 x Flügelmutter M6



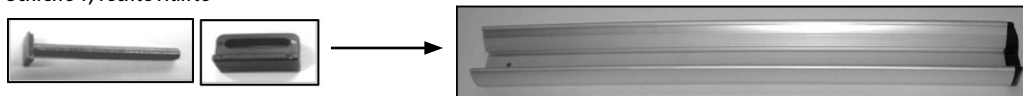
4 x Spanngurt, klein

Legen Sie sich die 4 Schienenhälften, so wie auf den nächsten Bildern zu sehen, vor sich hin und führen die Bauteile in der dargestellten Reihenfolge unterhalb der Schiene in die vorhandene Kulisse ein.

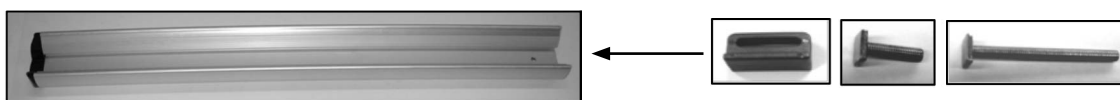
Schiene 1, linke Hälfte



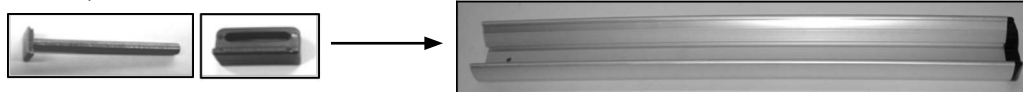
Schiene 1, rechte Hälfte



Schiene 2, linke Hälfte

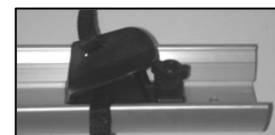


Schiene 2, rechte Hälfte

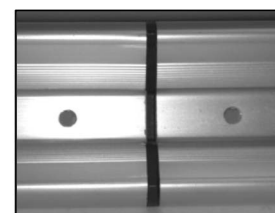


Ziehen Sie je einen Spanngurt durch einen Radstopper. Führen Sie nun in jede Radschiene einen Radstopper in die oben liegende Kulisse ein.

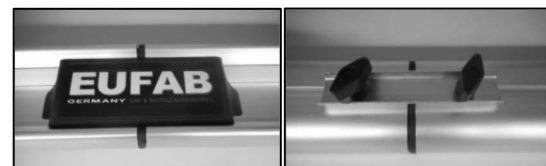
Achten Sie darauf, dass die Radstopper von innen nach außen zum Rad geschoben werden können.



Stecken Sie die rechte und linke Hälfte der Schiene 1 mit einem Schienenverbinder zusammen.

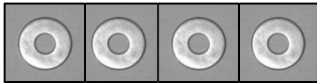


Setzen Sie das Verbindungsstück von oben mit den Gewindebolzen in die Bohrungen der Radschiene ein. Von unten setzen Sie die Blechlasche, mit den Stegen nach außen, über die Gewindebolzen und schrauben Sie mit zwei Scheiben 11,9 x 6,5 x 0,9 und zwei Flügelmuttern fest.

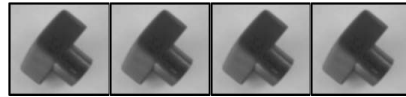


Wiederholen Sie diesen Montagevorgang für die Schiene 2.

5.1.3 MONTAGE DER RADSCHIENEN AUF DEN GRUNDRAHMEN

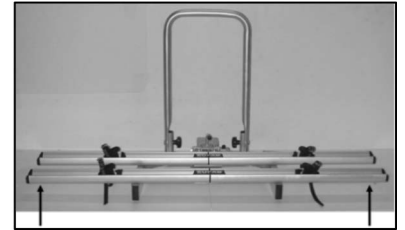


4 x Scheibe 17,6 x 6,5 x 1,1



4 x Flügelmutter

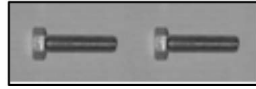
Stecken Sie die langen Schrauben der Radschienen durch die Bohrungen des Grundrahmens. Achten Sie darauf dass die Radschiene mit den zusätzlichen kurzen Kulissenschrauben hinten auf dem Grundrahmen befestigt wird. Richten Sie die Radschienen mittig auf dem Grundrahmen aus. Schrauben Sie die Radschienen mit den Scheiben 17,6 x 6,5 x 1,1 und den Flügelmuttern fest.



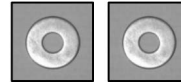
5.1.4 MONTAGE DES LEUCHENTRÄGERS



Leuchenträger, links und rechts



2 x Schraube M5 x 10



2 x Scheibe 5,4 x 5,2 x 0,9

Fügen Sie die beiden Teile des Leuchenträgers zusammen. Dies wird durch ein kleines Führungsteil, welches bereits auf einer Seite vormontiert ist, erleichtert. Schieben Sie die beiden Teile zusammen und sichern Sie die Verbindung mit den Schrauben M5 x 10 und den Unterlegscheiben.



5.1.5 MONTAGE DER RÜCKLEUCHTEN



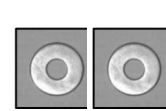
Rückleuchte, links und rechts



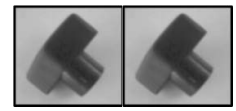
Leuchtenschutz, links und rechts



4 x Mutter M5
4 x Scheibe 13,7 x 5,4 x 0,9



2 x Scheibe
17,6 x 6,5 x 1,1

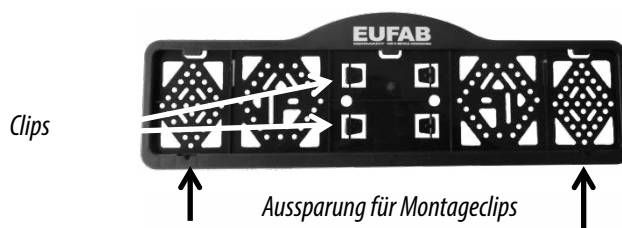


2 x Flügelmutter

Setzen Sie die linke Rückleuchte (mit Nebelschlussleuchte) in den linken Leuchtenschutz (Befestigungsöse rechts, Kabelführung unten) ein. Achten Sie dabei darauf, dass das Kabel korrekt in der Kabelführung verläuft. Führen Sie nun die Gewindebolzen der Leuchte durch die Bohrungen an der linken Seite des Leuchenträgers und schrauben Sie die Rückleuchte mit den Muttern M5 und den Scheiben 13,7 x 5,4 x 0,9 fest. Für die rechte Rückleuchte (mit Rückfahrlicht) verfahren Sie entsprechend.

Befestigen Sie nun den kompletten Leuchenträger unter der zweiten Radschiene. Dazu stellen Sie die kurzen Kulissenschrauben in der Radschiene 2 auf den Abstand der Halterungen des Leuchenträgers ein. Führen Sie die Schrauben durch die Bohrungen in den Halterungen des Leuchenträgers und schrauben sie mit den Scheiben 17,6 x 6,5 x 1,1 und den Flügelmuttern fest.

5.1.6 MONTAGE DES KENNZEICHENHALTERS / EINSETZEN DES KENNZEICHENS



Clips

Aussparung für Montageclips

Montieren Sie den Kennzeichenhalter mit den vormontierten Schrauben und Scheiben so an der Trägertraverse, dass die Leuchten und der Kennzeichenhalter sich auf einer Höhe befinden.

Die Montageclips für die Befestigung des Kennzeichens befinden sich als Ausdrückteile im Kennzeichenhalter. Brechen Sie zwei der Clips heraus. Schieben Sie das Kennzeichen in den Halter, danach drücken Sie die Clips in die Aussparungen um das Kennzeichen zu befestigen.

5.1.7 MONTAGE DER RAHMENHALTER



Rahmenhalter, kurz



Rahmenhalter, lang

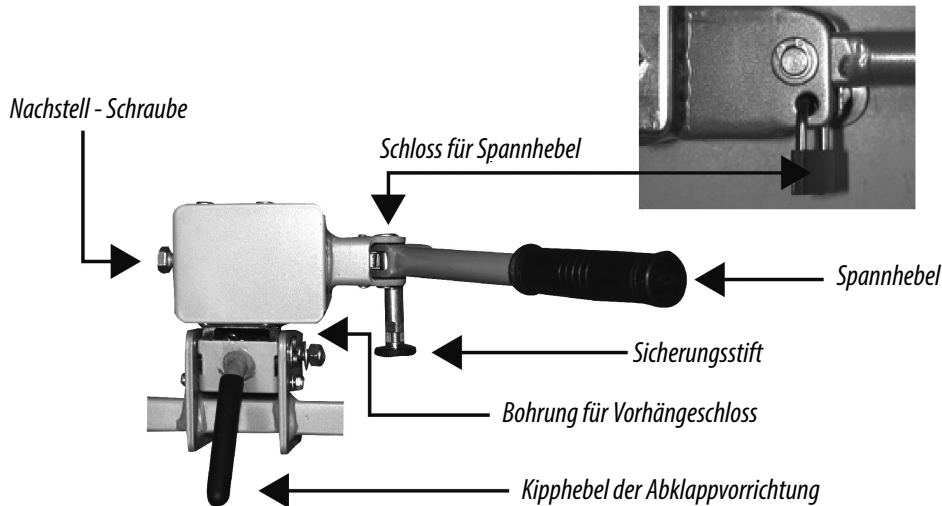
Schließen Sie mit dem Schlüssel das Schloss in der Knaufmutter auf und ziehen Sie den Schlüssel ab. Schrauben Sie die Knaufmutter ganz vom Rahmenhalter ab, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen. Nehmen Sie nun die Unterlegscheibe, die Rahmenklammer und die rohreseitige Ausgleichsscheibe vom Gewinde ab. Setzen Sie das Gewinde auf eine feste und kratzfreie Unterlage und drücken Sie die Schelle und das Rohr vorsichtig in die Richtung der Unterlage. Damit lösen Sie die Schlossschraube aus der Schelle und entfernen gleichzeitig die Abdeckkappe. Ziehen Sie die Schraube ganz aus der Schelle heraus

und trennen sie das Rohr von der Schelle. Klappen Sie die Schelle auf und nehmen Sie Gummieinlage heraus. Legen Sie nun die Gummieinlage an einer für Ihr Fahrrad geeigneten Stelle (abhängig von der Rahmengröße und –form) um den U-Bügel. Legen Sie nun die Schelle über die Gummieinlage und drücken Sie sie fest zusammen, achten Sie dabei darauf, dass die Gummieinlage nicht gequetscht oder gefaltet wird. Stecken Sie die Schlossschraube durch die beiden Bohrungen der Schelle. Durch leichtes Verdrehen können Sie feststellen, ob der Vierkant der Schlossschraube einen festen Sitz hat. Stecken Sie nun die Bauteile in dieser Reihenfolge auf die Schlossschraube: Rohr, Ausgleichsscheibe (mit der Wölbung zur Rahmenklammer), Rahmenklammer, Ausgleichsscheibe (mit der Wölbung zur Rahmenklammer) und Unterlegscheibe. Schrauben Sie die Knaufmutter auf, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen. Setzen Sie die Abdeckkappe wieder in die Schelle ein.

5.1.8 VERLEGEN DER ELEKTROKABEL

Verlegen Sie die Kabel entlang der Rohre des Trägertisches. Die Kabel dürfen nicht geknickt, gezogen oder gequetscht werden, z. B. im Bereich des Abklappmechanismus. Befestigen Sie die Kabel mit den mitgelieferten Kabelbindern. Schneiden Sie zum Schluss das überschüssige Material der Kabelbinder mit einem Seitenschneider ab.

5.2 MONTAGE DES FAHRRADTRÄGERS AUF DER ANHÄNGERKUPPLUNG



Achten Sie auf eine unbeschädigte, saubere und fettfreie Anhängerkupplung. Entfernen Sie die eventuell vorhandene Lackierung der Kupplungskugel.

Bevor Sie den Fahrradträger auf die Anhängerkupplung setzen, machen Sie sich mit dem Schnellverschluss-System vertraut.

Der Schnellverschluss besteht aus einem Bauteil mit Spannhebel. Durch die Betätigung des Spannhebels kann der Schnellverschluss geöffnet oder geschlossen werden. Mit Hilfe des Sicherungsbolzens und des Vorhängeschlosses wird der Schnellverschluss verriegelt und abgeschlossen.



Das Vorhängeschloss ist immer erforderlich beim Einsatz des Fahrradträgers

Stellen Sie Ihr Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab. Ziehen Sie die Handbremse an. Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses heraus und verdrehen ihn um 90° um zu verhindern, dass er wieder einrastet. Öffnen Sie den Schnellverschluss durch das Hochklappen des Spannhebels.

Setzen Sie den Träger von oben waagrecht auf die Anhängerkupplung. Klappen Sie den Spannhebel des Schnellverschlusses nach unten (Kraftaufwand ca. 35-40 kg) bis zum Anschlag (der Hebel wird in horizontaler Stellung bleiben).

Kontrollieren Sie ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt (und sich nicht mehr verdrehen lässt). Ist dies nicht der Fall muss der Schnellverschluss nachgestellt werden. Klappen Sie den Hebel nach oben und nehmen den Träger von der Anhängerkupplung ab. Entfernen Sie die Schutzkappe der Nachstellschraube. Lösen Sie die Kontermutter der Nachstellschraube und drehen Sie nun die Stellschraube am Schnellverschluss eine viertel Umdrehung herein. Ziehen die Kontermutter danach wieder fest.

Setzen Sie den Träger erneut auf die Anhängerkupplung und überprüfen Sie, ob der Träger sicher und fest auf der Anhängerkupplung sitzt. Wiederholen Sie gegebenenfalls den Einstellvorgang, bis der Träger sicher und fest sitzt. Drücken Sie die Schutzkappe wieder auf die Einstellschraube.



ACHTUNG

Stellen Sie immer sicher, dass die Kontermutter an der Einstellschraube richtig angezogen ist!



Leichte Druckspuren auf der Kupplungskugel sind normal und beeinträchtigen die Funktion nicht

Wenn der Träger sich nicht mehr auf der Anhängerkupplung verdrehen lässt, drehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses, sodass er einrastet. Schließen Sie nun den Schnellverschluss mit dem mitgelieferten Vorhängeschloss ab und entfernen den Schlüssel aus dem Schloss. Bewahren Sie diese Schlüssel sorgfältig und an einem sicheren Ort auf. Der Fahrradträger ist nun auch gegen Diebstahl geschützt.

Überprüfen Sie regelmäßig den festen Sitz des Trägers auf der Anhängerkupplung, sowie die Befestigung der Fahrräder am Träger. Überprüfen Sie ebenso regelmäßig die Funktion der Lichtanlage Ihres Fahrradträgers.

5.3 MONTAGE DER FAHRRÄDER AUF DEM HECKTRÄGER

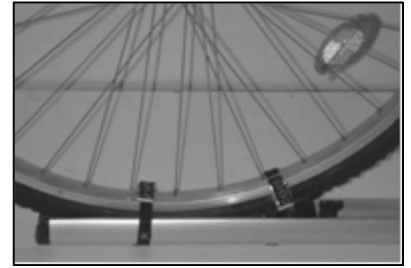


2 x Spanngurt, klein



1 x Sicherheitsgurt

Das erste Fahrrad wird in die erste Radschiene (dem Fahrzeug am nächsten) gestellt und mit dem kurzen Rahmenhalter am U-Bügel befestigt. Dazu drehen Sie die Knaufmutter entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Rahmenklammer für Ihren Fahrradrahmen weit genug geöffnet ist. Legen Sie die Rahmenklammer um den Fahrradrahmen und drehen danach die Knaufmutter im Uhrzeigersinn fest. Die Laufräder befestigen Sie, indem Sie die Radstopper zum Rad schieben, die Spanngurte um die Felge Ihres Fahrrades legen und die Gurte festziehen.



ACHTUNG

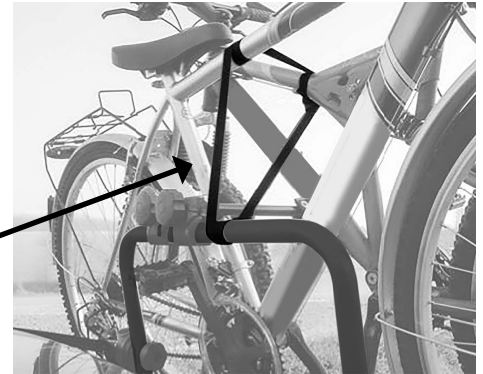
Das Vorderrad muss gegen Verdrehen zusätzlich mit einem kleinen Spanngurt gesichert werden. Dazu wird das Vorderrad nochmals an anderer Stelle mit der Schiene fest verbunden.

Das zweite Fahrrad wird üblicherweise entgegengesetzt zum ersten in die zweite Schiene gestellt und am U-Bügel mit dem langen Rahmenhalter befestigt. Die Laufräder befestigen Sie ebenso, wie beim ersten Rad beschrieben. Eventuell ist es erforderlich die Fahrräder individuell auf dem Heckträger zu versetzen, damit die Rahmenhalter korrekt befestigt werden können. Sichern Sie nun die Fahrräder mit dem langen Sicherheitsgurt. Legen Sie den Sicherheitsgurt durch die Fahrradrahmen und um den U-Bügel herum und ziehen den Sicherheitsgurt fest an.



Ohne diesen Sicherheitsgurt darf der Fahrradträger nicht benutzt werden.

Sicherheitsgurt



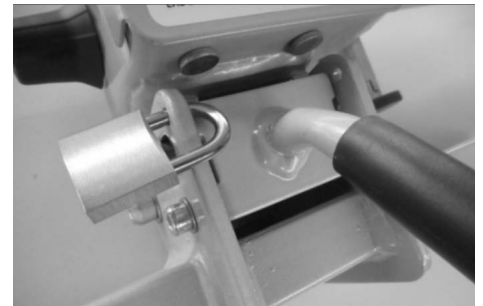
5.4 ABKLAPPEN DES FAHRRADTRÄGERS

Entfernen Sie zuerst das Vorhängeschloss.



Wenn Sie den Abklappmechanismus betätigen wollen, halten Sie unbedingt mit einer Hand den U-Bügel fest, damit der Träger nicht schlagartig abklappen kann (Verletzungsgefahr).

Mit der anderen Hand drücken Sie den Hebel des Abklappmechanismus nach unten. Nun können Sie den Träger vorsichtig absenken. Durch Anheben des Trägertisches rastet dieser wieder in die Transportposition ein. Zur Sicherung des Abklappmechanismus während der Fahrt hängen sie das zweite Vorhängeschloss in eine der Bohrungen am Abklappmechanismus ein.



6. WARTUNG UND PFLEGE

- Den Fahrradträger nach Verwendung sauber und trocken lagern. Eventuell Schlamm und anderen Schmutz mit Wasser abwaschen.
- Halten Sie die Trägerkupplung sauber und fettfrei.
- Kontrollieren Sie den Fahrradträger regelmäßig auf Beschädigungen. Beschädigte oder verschlissene Teile sind sofort zu ersetzen. Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Bolzen und Muttern des Fahrradträgers regelmäßig kontrollieren und wenn notwendig nachziehen.
- Lackschichtbeschädigungen sofort mit Farbe behandeln.
- Drehbare und bewegliche Teile regelmäßig schmieren.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ



Durch seine Beleuchtungsanlage ist der Fahrradträger ein Elektrogerät.

Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll! Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Über Entsorgungsmöglichkeiten für Elektronik-Altgeräte informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung. Die Materialien sind recycelbar. Durch Recycling, stoffliche Verwertung oder andere Formen der Wiederverwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt! Entsorgen Sie den Fahrradträger entsprechend den in Ihrem Land gültigen Gesetzen und Bestimmungen.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

CONTENTS

1.	PROPER USE OF THE PRODUCT	9
2.	SCOPE OF DELIVERY	9
3.	SPECIFICATIONS	9
3.1	COUPLING REQUIREMENTS	10
4.	SAFETY NOTES AND IMPORTANT INFORMATION	10
5.	OPERATING INSTRUCTIONS	11
5.1	MOUNTING THE BICYCLE RACK	11
5.1.1	MOUNTING THE U-BRACKET	11
5.1.2	MOUNTING THE WHEEL RAILS	11
5.1.3	MOUNTING THE WHEEL RAILS ON THE BASE FRAME	12
5.1.4	MOUNTING THE LAMP MOUNT	13
5.1.5	INSTALLATION OF THE REAR LIGHTS	13
5.1.6	MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER	13
5.1.7	MOUNTING THE FRAME HOLDER	13
5.1.8	LAYING ELECTRICAL CABLES	13
5.2	MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR	14
5.3	MOUNTING THE BICYCLES TO THE RACK	14
5.4	FOLDING OUT THE BICYCLE RACK	15
6.	MAINTENANCE AND CARE	15
7.	NOTES FOR ENVIRONMENTAL PROTECTION	15
8.	CONTACT INFORMATION	15



WARNING

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!

Retain the original packaging, the proof of purchase as well as these instructions for subsequent reference! When passing on the rack, please include these operating instructions as well.

Not observing such may lead to personal injury, damage to the device or to your property!

Please check content of package for integrity and completeness prior to use!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

The JAMES bicycle rack is mounted to the trailer tow bar of a car and is designed for the transportation of up to two bicycles.

Intended use also includes the observation of all information provided in these operating instructions, particularly the observance of safety instructions. Any other use is considered improper and can lead to property damage or personal injury. EAL GmbH assumes no liability for damage resulting from improper use.

2. SCOPE OF DELIVERY

1 x Base frame with quick lock	2 x Rail connector	4 x Link screw M6 x 75	6 x Cable tie
1 x U-bracket	2 x Connecting element	2 x Link screw M6 x 25	1 x Spanner 13/18
4 x Wheel rail halves	2 x Metal loop	2 x Hexagonal screw M5 x 10	1 x Spanner 8/10/13
1 x Lamp mount	4 x Wheel stopper	2 x Washer 15.8 x 8.3 x 1.2	1 x Allen key 3 mm
1 x Lamp set with cable	6 x Tensioning belt, small	6 x Washer 17.6 x 6.5 x 1.1	2 x Padlock with key, simultaneous locking
1 x Frame holder, short	1 x Safety strap	4 x Washer 11.9 x 6.5 x 0.9	
1 x Frame holder, long	2 x Strap guide	2 x Washer 5.4 x 5.2 x 0.9	
1 x License plate mount	2 x Lock screw M8 x 60	4 x Washer 13.7 x 5.4 x 0.9	

3. SPECIFICATIONS

Dead weight	14 kg
Payload:	36 kg (at 50 kg supporting load)
	46 kg (at 60 kg supporting load)
	max. 50 kg (at 75 kg supporting load)
	max. 50 kg (at 90 kg supporting load)
Material:	Steel, aluminium
Electrical connection:	13-pin connector

3.1 COUPLING REQUIREMENTS

- The trailer tow bar must be approved in its construction.
- Ball and ball rod must have been forged in one piece.
- Mount the bicycle rack only on a coupling made of steel St52-3, grey cast iron GGG52 or better.
- Unsuitable ball rods made of GGG40.
- The D-value of the tow bar ball must be at least 7.6 kN
- Never mount the carrier on a coupling made of aluminium, other light metals or plastic.
- These are manufactured e.g. by Westfalia for the following vehicles:

Manufacturer	Test symbol	Suitable for
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Observe the tow bar manufacturer information on your type plate. If in doubt, ask your manufacturer directly whether their trailer tow bar is suitable.

4. SAFETY NOTES AND IMPORTANT INFORMATION



- The warning triangle labels all instructions important to safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.
- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not treat packaging material carelessly. This may become a dangerous plaything for a child!
- Only use this product for its designated purpose!
- Do not manipulate or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories and spare parts that are stated in these instructions or that are recommended by the manufacturer!

Personal injury or property damage due to changed vehicle driving characteristics.

Driving with a mounted bicycle rack will affect the driving characteristics of your vehicle.

- Adjust your speed to the new driving characteristics.
- Never drive faster than 130 km/h.
- Avoid sudden or jerky steering movements.
- Remember that your vehicle is longer than usual.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycles.

Driving without safety straps can lead to accidents.

- Before embarking on any journey, check the correct and firm seating of the strap around the bicycles and U-shaped bar of the rack.
- Before embarking on any journey check the correct and firm seating of both straps around the front wheel and the strap around the rear wheel of the bicycle.
- If necessary tighten the straps again.
- Before embarking on any journey, check to make sure the straps used are undamaged and not worn.
- Damaged or worn straps must be replaced with undamaged ones before you embark on your journey. Only straps authorised by EAL GmbH for the purpose may be used.

Personal injury or property damages caused by protruding parts.

Parts protruding beyond the edge of the vehicle or rack may cause personal injury or property damage during the journey.

- Only mount parts that do not protrude beyond the edge of the vehicle.

Personal injury or property damage due to overloading.

Exceeding the maximum payload of the bicycle rack and the permitted supporting load of the trailer tow bar or permitted overall weight may lead to serious accidents.

- Always observe the specifications regarding the maximum payload, permitted supporting load and permitted overall weight of your vehicle. Do not exceed these specifications at any time.

Property damage due to opening tailgate.

The tailgate could hit the bicycle rack and be damaged.

- Switch off the electric tailgate and operate it manually.

Property damage caused by hot exhaust gases.

Damages may be caused to the rack or bicycles if the exhaust outlet is close by.

- Use an exhaust deflector if necessary.

Personal injury or property damage possible due to a damaged bicycle rack.

Damage to the rack, e.g. by bent parts, cracks or scratches, prevents the safe operation of the rack.

- Do not mount the bicycle rack if it is damaged in any way.
- Follow the steps as described in the chapter on „Maintenance“.

Personal injury or property damage due to loss of the bicycle rack while driving.

A loose or faulty connection between the bicycle rack and trailer tow bar can lead to the detachment of the bicycle rack.

- Replace a defective trailer tow bar.
- Clean the trailer tow bar of dirt, dust and grease.

Personal injury or property damage possible due to loss of bicycle parts while driving.

Damaged may be caused by parts that can be lost if they come away from the bicycle during the journey.

- Remove all parts that may be lost before starting your journey, these include air pumps, battery-powered lamps, navigation systems, bicycle computer, tool bags or baskets.

Personal injury or property damages caused by increase wind loads.

The bicycle rack and trailer tow bar may be damaged by too high a wind load

- Remove all bags from the bicycle before starting your journey.
- Do not use protective covers for the bicycle during the journey.



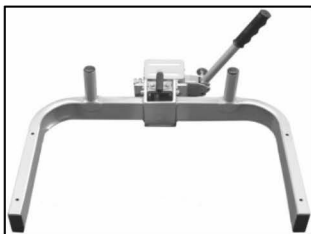
The general operating permit must be carried in the vehicle when the rack is mounted. Do not travel with the bicycle rack empty. Store it in the boot of your vehicle. This prevents increased fuel consumption and protects the rack. The driver is always responsible for ensuring that the load and the load securing meet the regulations.

5. OPERATING INSTRUCTIONS

5.1 MOUNTING THE BICYCLE RACK

The bicycle rack must first be assembled. Take all of the components out of the packaging and set them out clearly. Check the scope of delivery. Every stage is described and clearly shows which components are required for the assembly of the rack.

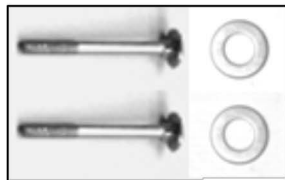
5.1.1 MOUNTING THE U-BRACKET



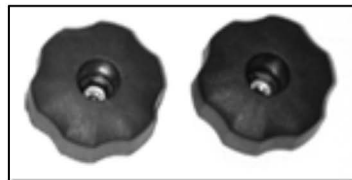
Base frame with Quick closing mechanism



U-bracket



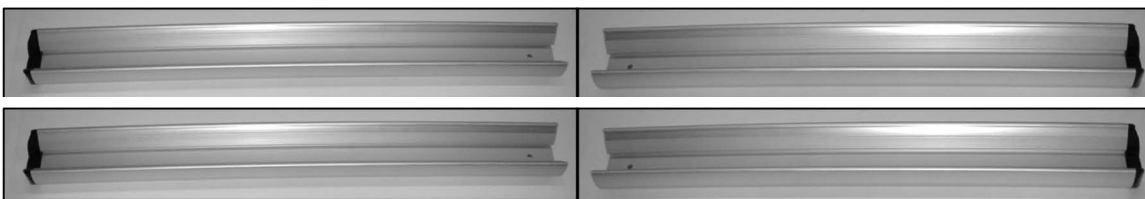
2 x Lock screw M8 x 60
2 x Washer 15.8 x 8.3 x 1.2



2 x Knob nut M8

Now fit the U-bracket onto the intended pipe sleeves. Push the lock screws M8 x 60 from the outside, through the drilled holes of the U-bracket and the pipe sleeves. Place the washers and knob nuts M8 on the ends of the screws and tighten the knob nuts firmly.

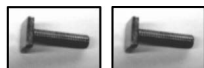
5.1.2 MOUNTING THE WHEEL RAILS



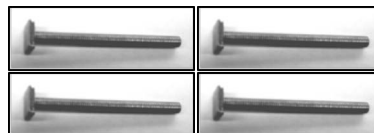
4 x Wheel rails halves



2 x Strap guide



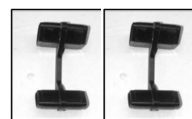
2 x Link screw M6 x 25



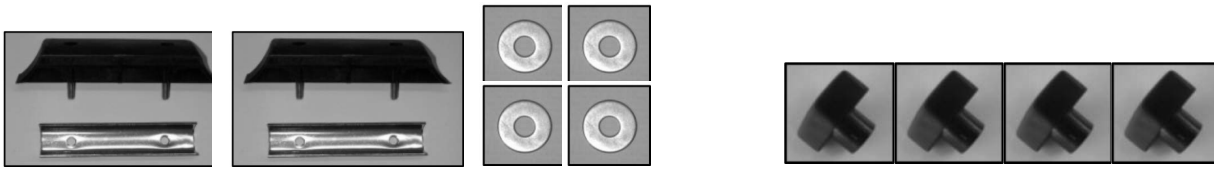
4 x Link screw M6 x 75



4 x Wheel stopper



2 x Rail connector



2 x Connecting element with metal loop

4 x Washer 11.9 x 6.5 x 0.9

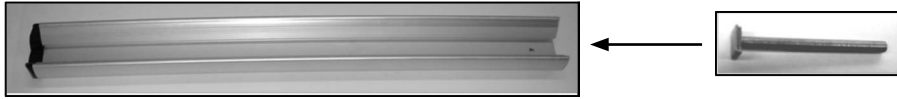
4 x Wing nut M6



4 x Tensioning strap, small

Place the 4 rail halves in front of you as shown on the pictures below, and guide the components in the sequence shown under the rail into the existing link.

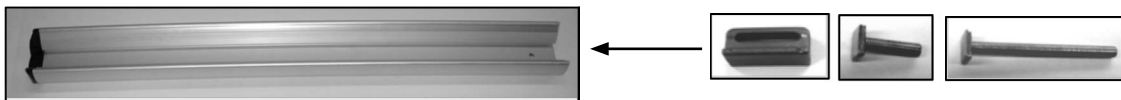
Rail 1, left half



Rail 1, right half



Rail 2, left half



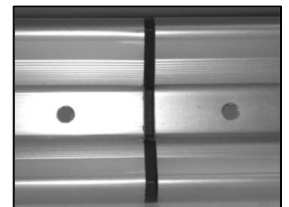
Rail 2, right half



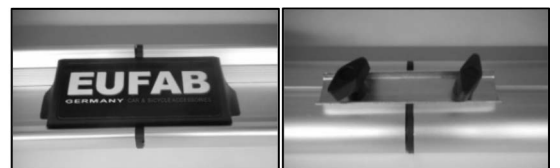
Pull one tensioning strap through each wheel stopper. Now insert one wheel stopper in each wheel rail into the topmost link. Make sure that the wheel stopper can be pushed from the inside to the outside towards the wheel.



Connect the right and left halves of rail 1 with a rail connector.

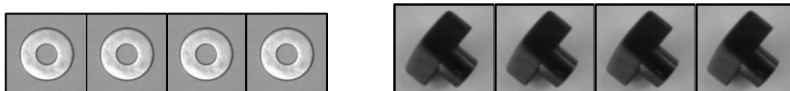


Insert the connecting element from the top with the threaded bolt in the drilled holes of the wheel rail. From below, insert the metal loop with the ridges facing outwards, over the threaded bolt and screw firmly with two washers 11.9 x 6.5 x 0.9 and two wing nuts.



Repeat this assembly process for rail 2.

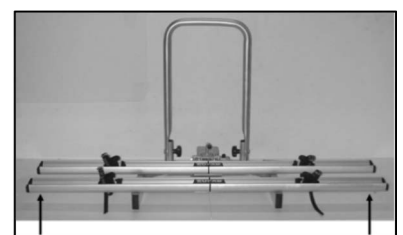
5.1.3 MOUNTING THE WHEEL RAILS ON THE BASE FRAME



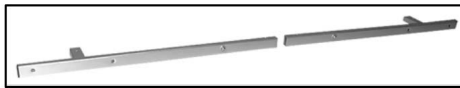
4 x Washer 17.6 x 6.5 x 1.1

4 x Wing nut

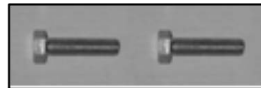
Insert the long screws of the wheel rails through the drilled holes of the base frame. Make sure that the wheel rail with the additional short link screws is secured at the back of the base frame. Align the wheel rails centrally on the base frame. Screw the wheel rails into place with the washers 17.6 x 6.5 x 1.1 and wing nuts.



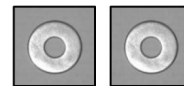
5.1.4 MOUNTING THE LAMP MOUNT



Lamp mount, left and right



2 x Screw M5 x 10



2 x Washer 5.4 x 5.2 x 0.9

Join the two parts of the lamp mount together. This is made easier by the small guide element which is already mounted on one side. Push the two pieces together and secure the connection with the screws M5 x 10 and washers.



5.1.5 INSTALLATION OF THE REAR LIGHTS



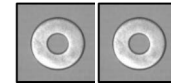
Rear lights, left and right



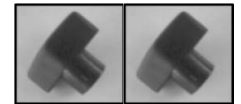
Light protection, left and right



4 x Nut M5
4 x Washer 13.7 x 5.4 x 0.9



2 x Washer
17.6 x 6.5 x 1.1

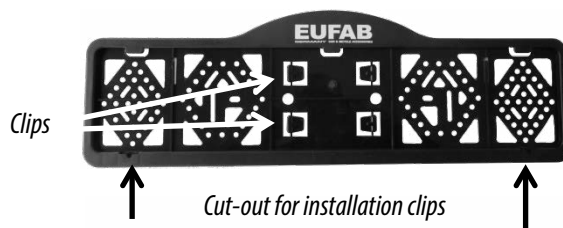


2 x Wing nut

Insert the left rear light (with fog light) into the left light protection (fixture eye right, cable guide bottom). Pay attention to ensure that the cable is correctly inside the duct. Now guide the threaded bolts of the light through the drilled holes on the left side of the lamp mount and screw the rear light firmly into place using the nuts M5 and washers 13.7 x 5.4 x 0.9. Do the same for the right rear light (with reversing light).

Now mount the entire lamp mount under the second wheel rail. To do this adjust the short link screws in the second wheel rail to the distance of the lamp mount holders. Guide the screws through the drilled holes in the holders of the lamp mount and screw into place using the washers 17.6 x 6.5 x 1.1 and wing nuts.

5.1.6 MOUNTING THE LICENSE PLATE HOLDER



Mount the license plate holder using the already mounted Allen screws and washers to the lamp mount in such a way that the lamps and the license plate holder are level.

The mounting clips for securing the license plate are push-out parts in the holder. Break out two of the clips. Slide the license plate into the holder, then push the clips into the cut-outs to secure the license plate.

5.1.7 MOUNTING THE FRAME HOLDER



Frame holder, short



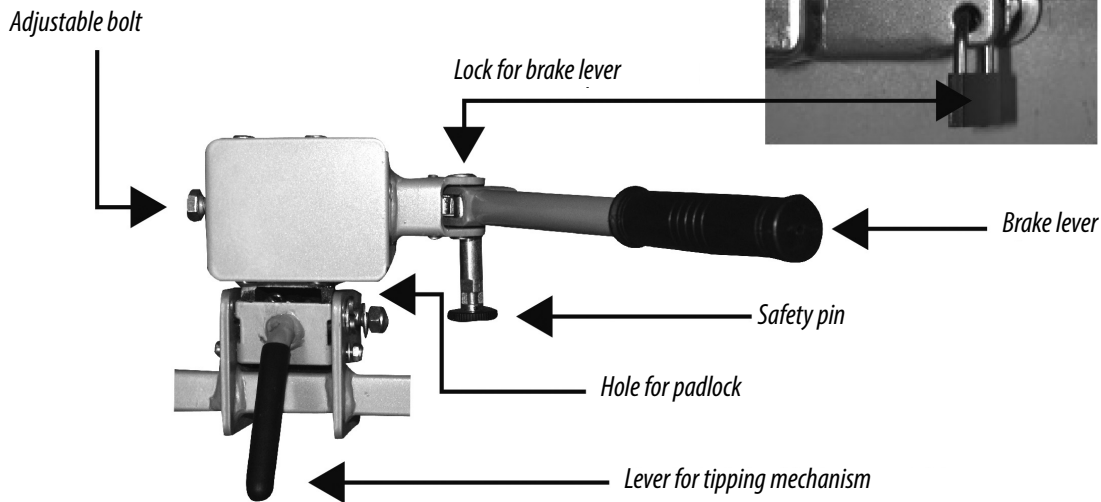
Frame holder, long

Use the key to open the lock on the knob nut and remove the key. Unscrew the knob nut completely from the frame holder by rotating anti-clockwise. Now remove the washer, the frame clip and the tube-side spacer from the thread. Place the thread on a firm and scratch-proof surface and push the cuff and tube carefully in the direction of the underlay. This releases the lock screw from the cuff and also removes the cover cap. Pull the lock screw completely from the cuff and separate the tube from the cuff. Open the cuff and remove the rubber inlay. Place the rubber inlay around the U-bracket in a position suitable for your bicycle (will depend Clips Cut-out for installation clips on frame size and shape). Now place the cuff over the rubber inlay and squeeze together firmly, in doing so, make sure that the rubber inlay is not crushed or creased. Insert the lock screw through the two drilled holes of the cuff. Gently rotating will tell you whether the square of the lock screw is seated firmly. Now place the components on the lock screw in this order: Tube, spacer (with the curve facing the frame clip), frame clip, spacer (with the curve facing the frame clip) and washer. Screw the knob nut into place by turning clockwise. Replace the cover cap back on the cuff.

5.1.8 LAYING ELECTRICAL CABLES

Lay the cables along the tube of the rack plate. The cables may not be bent, stretched or crushed, e.g. in the vicinity of the folding mechanism. Secure the cables with the supplied cable ties. When you are finished, trim any excess material from the cable ties using cutting pliers.

5.2 MOUNTING THE BICYCLE RACK ON THE TRAILER TOW BAR



Ensure that the trailer tow bar is undamaged, clean and free of grease. Remove any existing paintwork from the coupling head.

Before you put the bicycle rack on the trailer tow bar, familiarise yourself with the quick locking system.

The quick locking mechanism is a component with a tension lever. Activating the tension lever opens or closes the quick locking mechanism. With the help of the securing bolt and the padlock, the quick locking system may be locked and secured.



The padlock is always required when using the bicycle rack.

Park your vehicle on a level surface. Apply the handbrake. Remove the securing bolt from the quick locking mechanism and rotate by 90° to prevent it from engaging again. Open the quick locking mechanism by lifting the tension lever.

Place the rack, from above, horizontally onto the trailer tow bar. Push the tension lever of the quick locking mechanism down (force required is approximately 35 - 40 kg) as far as it will go (the lever will remain in the horizontal position).

Check whether the bike rack is securely and firmly positioned on the trailer tow bar and can no longer be rotated. If this is not the case, the quick locking mechanism must be readjusted. Lift the lever and remove the rack from the trailer tow bar. Remove the protective cap of the adjusting screw. Undo the lock nut of the adjusting screw and rotate the adjusting screw on the quick locking mechanism tighter by a quarter turn.

Then tighten the lock nut again.

Replace the rack back on the trailer tow bar and check whether the rack is securely and firmly positioned on the tow bar. Repeat the adjustment process until the rack is secure and firm. Push the protective cap back onto the adjustment screw.



CAUTION

Always make sure that the lock nut on the adjusting screw is correctly tightened!

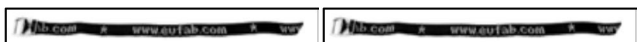


Slight signs of pressure on the two bar ball are normal and do not influence the functionality.

When the rack can no longer be rotated on the trailer tow bar, rotate the securing bolt of the quick locking mechanism until it engages. Now close the quick locking mechanism with the supplied padlock and remove the key from the lock. Store the key carefully and in a safe place. The bicycle rack is now secured to prevent theft.

Regularly check the firm seating of the rack on the trailer tow bar as well as the attachment of the bicycles to the rack. Also regularly check the functions of the lighting system of your bicycle rack.

5.3 MOUNTING THE BICYCLES TO THE RACK

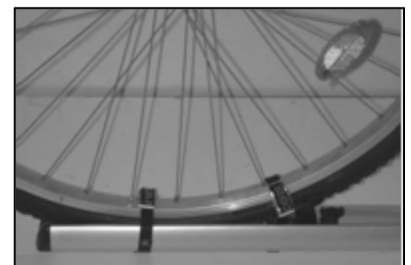


2 x Tensioning strap, small



1 x Safety strap

The first bicycle is placed in the first wheel rail (closest to the vehicle) and secured to the U-bracket with the short frame holder. To do this, turn the knob nut anti-clockwise until the frame clips are sufficiently widely opened to fit your bicycle frame. Place the frame clips around the bicycle frame and then turn the knob nut in a clockwise direction. The wheels are secured by pushing the wheel stopper up to the wheel, placing the tensioning straps around the wheel rim of your bicycle and tightening the straps.

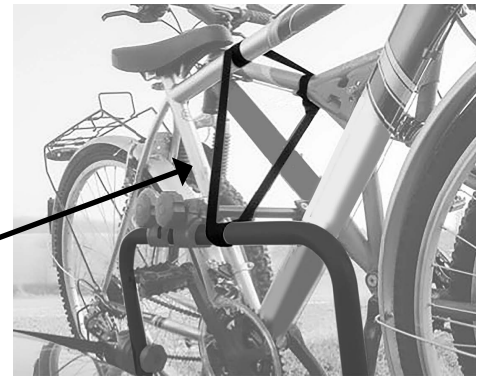




CAUTION

The front wheel must also be secured to prevent it from turning using a small tensioning strap. To do this, secure the front wheel to the rail again at a different position.

The second bicycle is usually placed in the second rail, facing the opposite direction to the first and secured to the U-bracket with the long frame holder. The wheels are secured in the same way as for the first bicycle. It may be necessary to offset the individual bicycles differently on the rack to ensure that the frame holders may be correctly secured. Now secure the bicycles with the long safety strap. Wrap the safety strap through the bicycle frames and the U-shaped bar and tighten.



The bicycle rack may not be used without this safety strap.

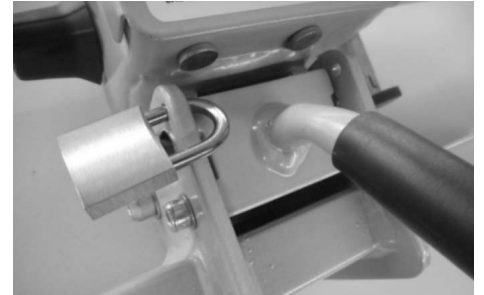
Safety strap

5.4 FOLDING OUT THE BICYCLE RACK

First remove the padlock.



If you wish to operate the folding mechanism, always hold the U-bracket with one hand to ensure that the rack is not able to fold out suddenly. With the other hand, push the lever of the folding mechanism down. Now you can fold the rack down carefully. Raising the rack platform engages it back into the transport position. To secure the folding mechanism during travel, hook the second padlock into one of the drilled holes of the folding mechanism.



6. MAINTENANCE AND CARE

- After use, store the bicycle rack in a clean and dry place. Wash any mud or other dirt off using water.
- Keep the trailer coupling clean and free of grease
- Keep the rack tow bar clean and free of grease.
- Check the bicycle rack regularly for damages. Damaged or worn parts must be replaced immediately. Only original replacement parts may be used.
- Check the bolts and nuts of the bicycle rack regularly and tighten when necessary.
- Immediately treat any damage to paintwork with paint.
- Regularly lubricate rotating and moving parts.

7. NOTES FOR ENVIRONMENTAL PROTECTION



Due to its lighting system, the bicycle carrier is an electrical device. Do not dispose of electrical appliances in household waste! Discarded electrical and electronic equipment must be collected separately and recycled in an environmentally sound manner. Contact your municipal or city government on how to dispose of old electronic equipment. The materials are recyclable. You are making an important contribution to protecting our environment through recycling, material recycling or other forms of re-utilising old appliances!

Dispose of the bicycle rack in accordance with the laws and conditions in your country.

8. CONTACT INFORMATION

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

SOMMAIRE

1.	UTILISATION CONFORME	16
2.	MATÉRIEL FOURNI	16
3.	SPÉCIFICATIONS	16
3.1	CONDITIONS DE RACCORD	16
4.	CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INFORMATIONS IMPORTANTES	17
5.	MODE D'EMPLOI	18
5.1	MONTAGE DU PORTE-VÉLOS	18
5.1.1	MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U	18
5.1.2	MONTAGE DES RAILS PORTE-ROUE	18
5.1.3	MONTAGE DES RAILS PORTE-ROUE SUR LE CHÂSSIS DE BASE	19
5.1.4	MONTAGE DU SUPPORT DE LAMPE	19
5.1.5	MONTAGE DES FEUX ARRIÈRE	19
5.1.6	MONTAGE DU SUPPORT D'IMMATRICULATION	19
5.1.7	MONTAGE DU SUPPORT DE CADRE	20
5.1.8	POSE DES CÂBLES ÉLECTRIQUES	20
5.2	MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE	20
5.3	MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE	21
5.4	BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS	21
6.	ENTRETIEN ET NETTOYAGE	21
7.	CONSIGNES POUR LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	21
8.	CONTACT	21



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité !
Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous transmettez cet attelage à quelqu'un d'autre, remettez-lui également ce mode d'emploi.
Tout non-respect peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens !
Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Le porte-vélos JAMES est fixé à l'attelage de remorque de voiture particulière et est prévu pour transporter jusqu'à deux vélos. L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans ces instructions de montage, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou des blessures sur les personnes. EAL GmbH n'endosse aucune responsabilité pour les dommages résultant d'une utilisation non conforme aux prescriptions.

2. MATÉRIEL FOURNI

1 x Châssis de base avec fermeture rapide	1 x Support de plaque d'immatriculation	2 x Guide de sangle	4 x Disque 11,9 x 6,5 x 0,9
1 x Étrier en U	2 x Élément de liaison	2 x Vis à tête bombée M8 x 60	2 x Disque 5,4 x 5,2 x 0,9
4 x Moitié de rails porte-roue	2 x Pièce de raccordement	4 x Vis de coulisse M6 x 75	4 x Disque 13,7 x 5,4 x 0,9
1 x Support de lampe	2 x Languette de tôle	2 x Vis de coulisse M6 x 25	6 x Serre-câble
1 x Jeu de lampes avec câble	4 x Blocage de roue	2 x Vis hexagonale M5 x 10	1 x Clé à fourche 13/18
1 x Support de cadre, court	6 x Sangle de serrage petite	2 x Disque 15,8 x 8,3 x 1,2	1 x Clé à fourche 8/10/13
1 x Support de cadre, long	1 x Ceinture de sécurité	6 x Disque 17,6 x 6,5 x 1,1	1 x Clé Allen 3 mm
			2 x Cadenas avec clé, fermeture identique

3. SPÉCIFICATIONS

Poids net	14 kg		
Charge utile	36 kg (avec 50 kg de charge d'appui)		
	46 kg (avec 60 kg de charge d'appui)		
	max. 50 kg (avec 75 kg de charge d'appui)	Matériau:	acier, aluminium
	max. 50 kg (avec 90 kg de charge d'appui)	Raccordement électrique :	Prise à 13 connecteurs

3.1 CONDITIONS DE RACCORD

- L'attelage de remorque doit être homologué.
- La boule et la barre d'attelage doivent être forgées en une pièce.
- Montez le porte-vélos uniquement sur un attelage en acier St52-3, en fonte grise GGG52 ou de qualité encore plus solide.
- Tiges à billes inadaptées en GGG40.
- La valeur D de la boule d'attelage doit être d'au moins 7,6 kN.
- Ne montez jamais le porte-vélos sur un attelage en aluminium, autres métaux légers ou plastique.
- Ceux-ci sont par exemple fabriqués par Westfalia pour les véhicules suivants :

Fabricant	Symbole de contrôle	Adapté pour
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Respectez les indications du fabricant de couplage qui figurent sur votre plaque signalétique. En cas de doute, demandez au fabricant de votre attelage de remorque si elle est adaptée.

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ ET INFORMATIONS IMPORTANTES



- Le triangle de signalisation signale toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.
- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.
- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !
- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !
- Ne pas manipuler l'appareil !
- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

Dommages matériels ou corporels en cas de modification du comportement du véhicule.

La conduite avec le porte-vélos influence les caractéristiques de conduite de votre véhicule.

- Adaptez la vitesse de conduite au nouveau comportement du véhicule.
- Ne dépassez jamais 130 km/h.
- Évitez les mouvements de conduite soudains et brusques.
- Tenez compte du fait que votre véhicule est plus long que d'habitude.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte des vélos.

La conduite sans les sangles de sécurité peut entraîner des accidents.

- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte de la sangle autour des vélos et de l'étrier en U du porte-vélos.
- Avant chaque déplacement, contrôlez la fixation correcte des deux sangles autour de la roue avant et de la sangle autour de la roue arrière du vélo.
- Serrez les sangles au besoin.
- Avant chaque déplacement, contrôlez si les sangles utilisées sont exemptes de dommages et d'usure.
- Les sangles endommagées ou usées doivent être remplacées avant le déplacement par des sangles en bon état. Seules des sangles autorisées par la société EAL GmbH peuvent être utilisées.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de pièces saillantes.

Les pièces dépassant des limites du véhicule ou du porte-vélos peuvent entraîner des dommages matériels ou aux personnes pendant le déplacement.

- Ne montez que des pièces qui ne dépassent pas les limites du véhicule.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de surcharge.

Le dépassement de la charge utile max. du porte-vélos ainsi que de la charge d'appui admissible de l'attelage de remorque ou du poids total admissible peut entraîner des accidents graves.

- Respectez impérativement les indications concernant la charge utile max., la charge d'appui admissible et le poids total admissible de votre véhicule. Ne les dépassez en aucun cas.

Dommages matériels en cas d'ouverture du hayon arrière.

Le hayon arrière pourrait cogner contre le porte-vélos et être endommagé.

- Couper les hayons électriques et les actionner manuellement.
- Rabattez le porte-vélos avant d'ouvrir le hayon.

Dommages matériels en cas de gaz d'échappement chauds.

Des dommages sur le porte-vélos ou sur les vélos peuvent se produire si la sortie d'échappement les avoisine directement.

- Utilisez éventuellement un embout d'échappement.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de porte-vélos endommagé.

Des dommages sur le porte-vélos, par ex. en cas de pièces déformées, de fissures ou de rayures, empêchent le fonctionnement de sécurité du porte-vélos.

- Ne montez pas le porte-vélos en cas de présence de dommages.
- Procédez comme décrit au chapitre Maintenance.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte du porte-vélos pendant le déplacement.

Un raccordement imprécis ou défectueux entre le porte-vélos et l'attelage de remorque peut entraîner le desserrage du porte-vélos.

- Remplacez l'attelage de remorque en cas de défaut.
- Nettoyez l'attelage de remorque de toute salissure, poussière et graisse.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de perte de pièces de vélos pendant le déplacement.

Des dommages peuvent survenir dans le cas où une pièce se détacherait pendant le déplacement.

- Avant le déplacement, retirez tous les objets tels que pompes à air, accumulateurs de vélos électriques, lampes à batterie, outils de navigation, ordinateurs pour vélos ou paniers.

Dommages matériels ou aux personnes en cas de forte charge de vent.

Le porte-vélos et l'attelage de remorque peuvent être endommagés en cas de charge de vent trop élevée.

- Avant le déplacement, retirez toutes les sacoches du vélo.
- N'utilisez pas de housses pour vélo pendant le déplacement.



Lorsque le porte-vélos est monté, veillez à toujours avoir avec vous l'autorisation générale d'exploitation.

N'exécutez pas de déplacement vide avec le porte-vélos. Rangez-le dans le coffre de votre véhicule. Vous évitez ainsi une consommation trop élevée d'essence et ménagéz votre porte-vélos.

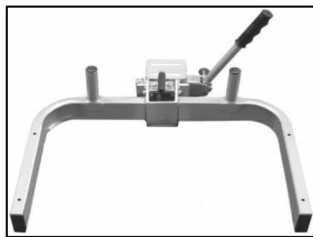
Le conducteur du véhicule est responsable du respect des prescriptions relatives à la charge et à la sécurisation.

5. MODE D'EMPLOI

5.1 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS

Le porte-vélos doit maintenant être monté. Retirez toutes les pièces de l'emballage et disposez-les clairement. Vérifiez le contenu de la livraison. Chaque étape est décrite et vous montre clairement quelle pièce vous sera nécessaire pour monter le porte-vélos.

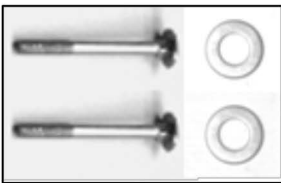
5.1.1 MONTAGE DE L'ÉTRIER EN U



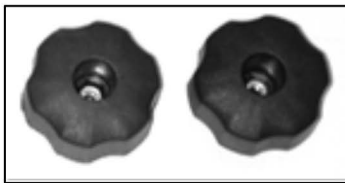
Châssis de base avec Fermeture rapide



Étrier en U



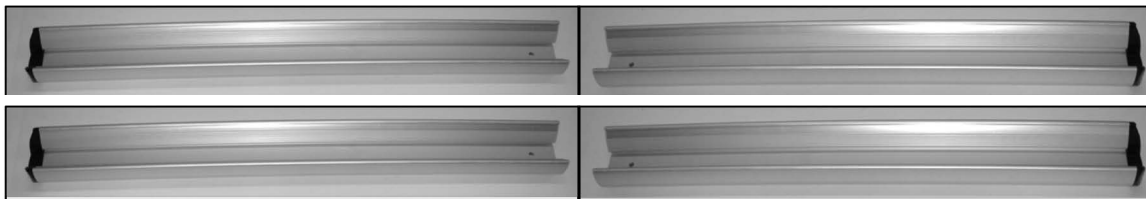
2 x Vis à tête bombée M8 x 60
2 x Disque 15,8 x 8,3 x 1,2



2 x Poignée écrou M8

Placez maintenant l'étrier en U sur la gaine tubulaire prévue à cet effet. Placez les vis à tête bombée M8 x 60 extérieures dans les perçages de l'étrier en U et la gaine tubulaire. Placez les disques et les poignées écrous M8 sur l'extrémité de vis et serrez les poignées écrous.

5.1.2 MONTAGE DES RAILS PORTE-ROUE



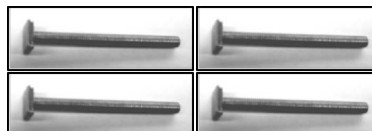
4 x Moitié de rails porte-roue



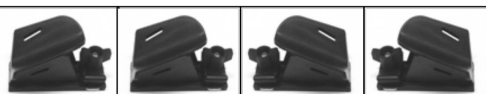
2 x Guidage de sangle



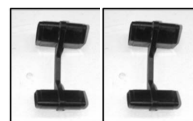
2 x Vis de coulisse M6 x 25



4 x Vis de coulisse M6 x 75



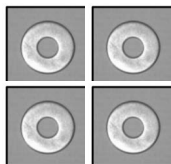
4 x Blocage de roue



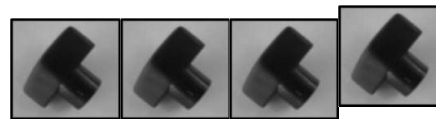
2 x Élément de liaison



2 x Élément de liaison avec languette en tôle



4 x Disque 11,9 x 6,5 x 0,9



4 x Écrou papillon M6

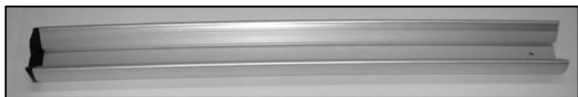


4 x Sangle de serrage, petite



Posez les 4 moitiés de rails devant vous comme illustré sur l'image suivante et montez les pièces selon l'ordre présenté sous le rail dans la coulisse fournie.

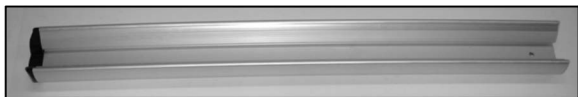
Rail 1, moitié gauche



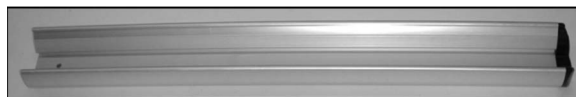
Rail 1, moitié droite



Rail 2, moitié gauche



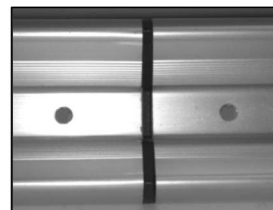
Rail 2, moitié droite



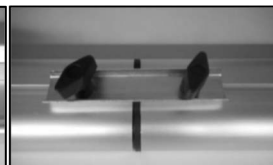
Placez une sangle de serrage par blocage de roue. Placez maintenant un blocage de roue dans chaque rail au niveau de la coulisse supérieure. Veillez à ce que les blocages de roue puissent être glissés vers l'extérieur de la roue.



Assemblez la moitié gauche et droite du rail 1 avec un connecteur de rails.

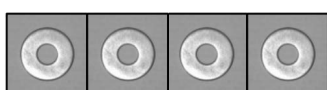


Installez la pièce de liaison du haut avec les boulons filetés dans les trous du rail. Placez les languettes de tôle, avec les traverses vers l'extérieur, sur les boulons filetés et vissez avec deux disques 11,9 x 6,5 x 0,9 et deux écrous papillon.

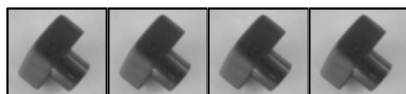


Répétez ce processus de montage pour le disque 2.

5.1.3 MONTAGE DES RAILS PORTE-ROUE SUR LE CHÂSSIS DE BASE

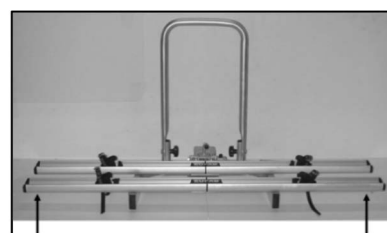


4 x Disque 17,6 x 6,5 x 1,1



4 x Écrou papillon

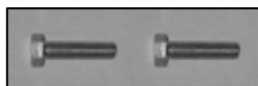
Placez les longues vis des rails à travers les trous du châssis. Veillez à ce que le rail porte-vélos soit fixé avec les petites vis de coulisse à l'arrière du châssis de base. Alignez les rails porte-roue au milieu du châssis de base. Vissez les rails avec les disques 17,6 x 6,5 x 1,1 et les écrous papillon.



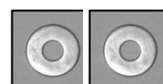
5.1.4 MONTAGE DU SUPPORT DE LAMPE



Support de lampe, gauche et droit



2 x Vis M5 x 10

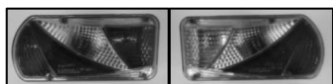


2 x Disque 5,4 x 5,2 x 0,9

Assemblez les deux parties du support de lampe. Cette étape est simplifiée grâce à un petit élément de guidage qui est déjà monté d'un côté. Assemblez les deux parties et assurez la liaison avec les vis M5 x 10 et les rondelles.



5.1.5 MONTAGE DES FEUX ARRIÈRE



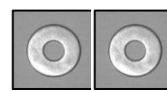
Feu arrière, gauche et droite



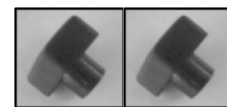
Protection de feu, gauche et droite



4 x Écrou M5
4 x Disque 13,7 x 5,4 x 0,9



2 x Disque
17,6 x 6,5 x 1,1

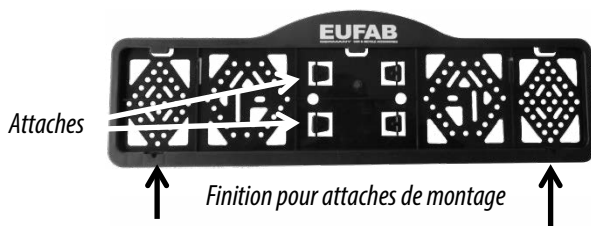


2 x Écrou papillon

Placez le feu arrière gauche (avec feu antibrouillard) dans la protection de feu (oeillet de fixation droit, câblage vers le bas). Veillez à ce que les câbles soient correctement placés dans la gaine de câblage. Insérez les boulons profilés de la lampe dans les trous sur le côté gauche du support de lampe et vissez le feu arrière à l'aide des écrous M5 et des disques 13,7 x 5,4 x 0,9. Pour le feu arrière droit (avec feu de recul), procédez de la même manière.

Fixez maintenant le support de lampe complet sous le deuxième rail. Placez ensuite les petites vis de coulisse dans le rail 2 à distance des supports du support de lampe. Placez les vis dans les trous dans les supports du support de lampe et vissez-les avec les disques 17,6 x 6,5 x 1,1 et les écrous papillon.

5.1.6 MONTAGE DU SUPPORT D'IMMATRICULATION



Montez le support de la plaque d'immatriculation avec les boulons à six pans creux et disques prémontés sur le support de lampe de manière à ce que les lampes et le support de lampe se trouvent en hauteur.

Les attaches de montage pour la fixation de la plaque d'immatriculation se trouvent dans le support de plaque d'immatriculation. Dégager deux des attaches. Glissez la plaque d'immatriculation dans le support, appuyez ensuite sur les attaches dans les orifices afin de fixer la plaque d'immatriculation.

5.1.7 MONTAGE DU SUPPORT DE CADRE



Support de cadre, court



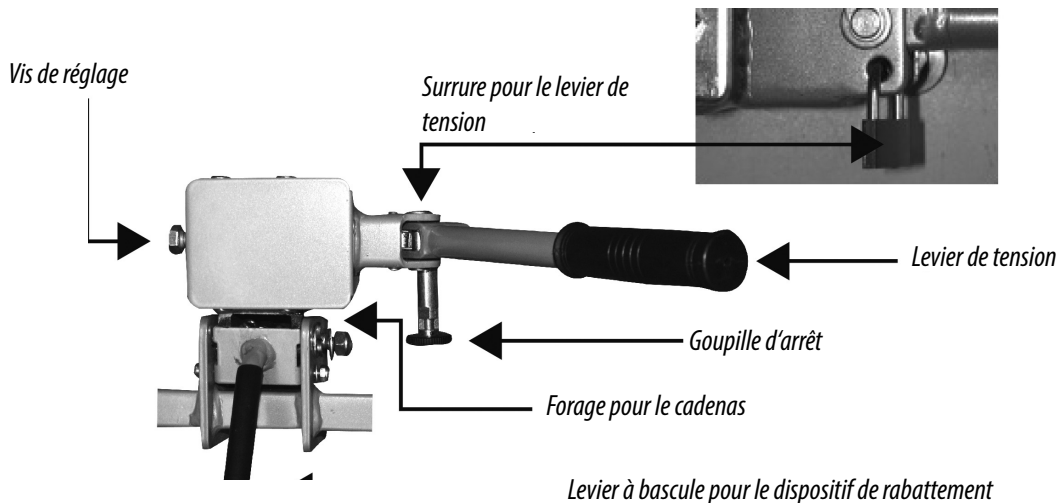
Support de cadre, long

Fermez à clé la serrure dans la poignée et retirez la clé. Dévissez complètement la poignée du support de châssis en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre. Retirez maintenant les rondelles, les pinces de cadre et les rondelles de compensation côté tube du filetage. Posez le filetage sur un support ferme et résistant aux rayures et enfoncez le collier et le tube prudemment en direction de la surface. Ainsi, vous désengagez la vis à tête bombée du collier et retirez simultanément le couvercle. Retirez complètement la vis à tête bombée du collier et séparez le tube du collier. Ouvrez le collier et retirez la partie en caoutchouc. Placez maintenant la partie en caoutchouc dans un endroit adapté à votre vélo (en fonction de la taille du cadre et de sa forme) sur l'étrier en U. Placez maintenant le collier sur la partie en caoutchouc et pressez-les fermement, veillez à ne pas tordre ou plier la partie en caoutchouc. Placez la vis à tête bombée dans les deux trous du collier. En tournant légèrement, vous pourrez constater si le carré de la vis à tête bombée est fixé correctement. Placez maintenant les pièces sur la vis à tête bombée dans l'ordre suivant : tube, rondelle de compensation (avec un bombement pour la pince de cadre), pince de cadre, rondelle de compensation (avec un bombement pour la pince de cadre) et rondelle. Vissez les poignées écrous en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. Replacez le couvercle sur le collier.

5.1.8 POSE DES CÂBLES ÉLECTRIQUES

Posez les câbles le long du tuyau du plateau porteur. Ne pas plier, étirer ou écraser les câbles, par ex. lors de l'utilisation du mécanisme de basculement. Fixez les câbles à l'aide des serre-câbles fournis. Pour finir, coupez le matériau excédentaire du serre-câble avec une pince coupante diagonale.

5.2 MONTAGE DU PORTE-VÉLOS SUR L'ATTELAGE DE REMORQUE



Veillez à ce que l'attelage de remorque soit intact, propre et sans graisse. Retirez le vernis qui se trouve éventuellement sur la boule d'attelage.

Avant de placer le porte-vélos sur l'attelage de remorque, familiarisez-vous avec le système de fermeture rapide.

La fermeture rapide consiste en une pièce avec levier de serrage. La fermeture rapide peut être ouverte ou fermée en actionnant le levier de serrage. La fermeture rapide est verrouillée et fermée grâce au boulon de sécurité et au cadenas.



Le cadenas est toujours nécessaire lors de l'utilisation du porte-vélos

Garez votre véhicule sur un terrain plat. Serrez le frein à main. Retirez le boulon de sécurité de la fermeture rapide et tournez-le à 90° pour éviter l'enclenchement. Ouvrez la fermeture rapide en relevant le levier de serrage.

Placez le support du haut horizontalement sur l'attelage de remorque. Rabattez le levier de serrage de la fermeture rapide vers le bas (effort env. 35-40 kg) jusqu'à la butée (le levier restera en position horizontale). Vérifiez que le porte-vélos soit bien immobilisé sur l'attelage de remorque (et qu'il ne puisse plus être tourné). Si ce n'est pas le cas, il faut réajuster la fermeture rapide. Relevez le levier et décrochez le porte-vélos de l'attelage de remorque. Retirez le capuchon de protection de la vis de réglage. Dévissez le contre-écrou de la vis et tournez ensuite la vis de réglage d'un quart de tour vers l'extérieur. Resserrez ensuite le contre-écrou.

Placez à nouveau le porte-vélos sur l'attelage de remorque et vérifiez si le porte-vélos est bien fixé à l'attelage de remorque. Si nécessaire, répétez le procédé jusqu'à ce que le porte-vélos soit bien fixé. Remettez le capuchon de protection sur la vis de réglage.



ATTENTION

Assurez-vous toujours que le contre-écrou soit correctement serré à la vis de serrage.



Il peut y avoir des légères traces de pression sur la boule d'attelage, cela n'entrave pas le fonctionnement.

S'il n'est plus possible de tourner le porte-vélos sur l'attelage de remorque, tournez le boulon de sécurité de la fermeture rapide pour l'enclencher. Fermez maintenant le fermeture rapide avec le cadenas fourni et retirez la clé de la serrure. Rangez cette clé dans un endroit sûr. Le porte-vélos est maintenant protégé contre le vol.

Contrôlez régulièrement la bonne fixation du porte-vélos sur l'attelage de remorque ainsi que la fixation du porte-vélos sur le support. Vérifiez aussi régulièrement le fonctionnement de l'éclairage de votre porte-vélos.

5.3 MONTAGE DES VÉLOS SUR LE PORTE-VÉLOS ARRIÈRE

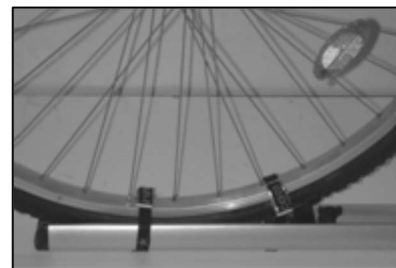


2 x Sangle de serrage, petite



1 x Sangle de sécurité

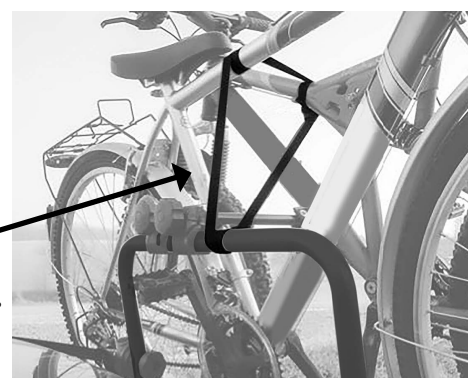
Le premier vélo est placé dans le premier rail de vélo (le plus près du véhicule) et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre court. Serrez la poignée écrou dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que la pince de cadre soit assez ouverte pour votre vélo. Placez la pince de cadre sur les cadres de vélos et serrez ensuite les poignées écrous en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. Fixez les roues en glissant le blocage de roue près des roues, en posant la sangle de serrage sur les jantes de votre vélo et serrez les sangles.



ATTENTION

La roue avant doit en outre être protégée contre la rotation à l'aide d'une petite sangle de serrage. Après cela, la roue avant est de nouveau attachée à un autre endroit grâce au rail.

Le second vélo est placé dans le sens inverse dans le second rail et fixé sur l'étrier en U avec le support de cadre long. Fixez à nouveau les roues comme décrit pour le premier vélo. Il est éventuellement nécessaire d'orienter les vélos de manière individuelle sur le porte-vélos arrière afin de pouvoir fixer correctement les supports de cadre. Sécurisez maintenant les vélos avec la sangle de sécurité longue. Posez la sangle de sécurité à travers les cadres des vélos et autour de l'étrier en U et serrez-la à fond.



Sangle de sécurité



Le porte-vélos ne doit pas être utilisé si cette sangle de sécurité n'est pas fixée.

5.4 BASCULEMENT DU PORTE-VÉLOS

Retirez d'abord le cadenas.



Si vous voulez enclencher le mécanisme de basculement, maintenez l'étrier en U avec une main afin que le porte-vélos ne bascule pas brusquement (risque de blessure). Avec l'autre main, enfoncez le levier du mécanisme de basculement vers le bas. Vous pouvez maintenant abaisser le porte-vélos en toute sécurité. En relevant le support du porte-vélos, celui-ci s'enclenche à nouveau en position de transport. Par sécurité pour le mécanisme de basculement, placez le deuxième cadenas dans un des trous du mécanisme de basculement.



6. ENTRETIEN ET NETTOYAGE

- Après toute utilisation, rangez le porte-vélos dans un endroit propre et sec. Enlevez à l'eau d'éventuelles boues et autres souillures.
- Maintenez l'accouplement du support propre et sans graisse.
- Contrôlez le porte-vélos régulièrement pour exclure tout endommagement. Les pièces endommagées ou usées doivent être immédiatement remplacées. Seules des pièces de rechange d'origine ont le droit d'être utilisées.
- Les boulons et les écrous du porte-vélos doivent être régulièrement contrôlés et resserrés si nécessaire.
- Traitez d'éventuels endommagements de la laque par application immédiate d'une couche de peinture.
- Graissez régulièrement les pièces mobiles et rotatives.

7. CONSIGNES POUR LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT



Compte tenu de son système d'éclairage, le porte-vélos est un appareil électrique. Ne jetez pas les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Les équipements électriques et électroniques usagés doivent être collectés séparément et recyclés d'une manière respectueuse de l'environnement. Pour plus d'informations sur les possibilités d'élimination des équipements électriques et électroniques usagés, contactez votre autorité locale ou votre mairie. Les matériaux sont recyclables. Grâce au recyclage, à la récupération des matériaux ou à d'autres formes de réutilisation des équipements usagés, vous contribuez de manière importante à la protection de notre environnement ! Éliminez le porte-vélos conformément aux lois et dispositions légales en vigueur dans votre pays.

8. CONTACT

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
☎ +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

INDICE

1.	USO CONFORME	22
2.	VOLUME DI CONSEGNA	22
3.	SPECIFICHE	22
3.1	CONDIZIONI DI ACCOPPIAMENTO	22
4.	AVVERTENZE DI SICUREZZA E INFORMAZIONI IMPORTANTI	23
5.1	ISTRUZIONI PER L'USO	24
5.1	MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE	24
5.1.1	MONTAGGIO DELLA STAFFA A U	24
5.1.2	MONTAGGIO DEI BINARI	24
5.1.3	MONTAGGIO DEI BINARI SUL TELAIO BASE	25
5.1.4	MONTAGGIO DEL SUPPORTO LAMPADE	25
5.1.5	MONTAGGIO DELLE LUCI POSTERIORI	25
5.1.6	MONTAGGIO DEL PORTATARGA	25
5.1.7	MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO	26
5.1.8	POSA DEI CAVI ELETTRICI	26
5.2	MONTAGGIO DEL PORTABICI SUL GANCIO DI TRAINO	26
5.3	MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE	27
5.4	RIPIEGAMENTO DEL PORTABICICLETTE	27
6.	MANUTENZIONE E CURA	27
7.	AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE	27
8.	COME CONTATTARCI	27



AVVERTENZA

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze sulla sicurezza!

Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni.

La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà!

Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. USO CONFORME

Il portabiciclette JAMES viene fissato al gancio di traino delle autovetture ed è previsto per il trasporto di max. due biciclette. Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni per l'uso, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato come non appropriato e può causare danni a persone o cose. La EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA

1 x Telaio base con aggancio rapido	1 x Portatarga	2 x Guida della cinghia	6 x Rondella 17,6 x 6,5 x 1,1
1 x Staffa a U	2 x Collegamento per binari	2 x Vite a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60	4 x Rondella 11,9 x 6,5 x 0,9
4 x Mezzo binario	2 x Raccordo	4 x Vite a glifo M6 x 75	2 x Rondella 5,4 x 5,2 x 0,9
1 x Supporto lampade	2 x Linguetta	2 x Vite a glifo M6 x 25	4 x Rondella 13,7 x 5,4 x 0,9
1 x Set luci con cavi	4 x Fermaruote	2 x Vite a testa esagonale M5 x 10	6 x Fascetta stringicavo
1 x Braccio di fissaggio corto	6 x Cinghia di fissaggio piccola	2 x Rondella 15,8 x 8,3 x 1,2	1 x Chiave fissa 13/18
1 x Braccio di fissaggio lungo	1 x Cinghia di sicurezza		1 x Chiave fissa 8/10/13
			1 x Chiave a brugola 3 mm
			2 x Lucchetto con chiave, chiusura in linea

3. SPECIFICHE

Peso a vuoto: 14 kg

Carico utile: 36 kg (con 50 kg di carico d'appoggio)
46 kg (con 60 kg di carico d'appoggio)
max. 50 kg con 75 kg di carico d'appoggio
max. 50 kg con 90 kg di carico d'appoggio

Materiale: acciaio, alluminio
Allacciamento elettrico: connettore a 13 vie

3.1 CONDIZIONI DI ACCOPPIAMENTO

- Il gancio di traino deve essere omologato.
- La sfera e l'asta devono essere monopezzo fucinate.
- Montare il portabiciclette solo su un gancio in acciaio St52-3, ghisa grigia GGG52 o di qualità migliore.
- Aste a sfera non adatte in GGG40.
- Il valore D della sfera del gancio deve essere almeno 7,6 kN.
- Non montare mai il portabiciclette su un gancio in alluminio, altri metalli leggeri o materiale sintetico.
- Questi sono prodotti ad esempio da Westfalia per i seguenti veicoli:

Produttore	Simbolo di controllo	Adatto per
Westfalia	F 4192	Audi A4
	F 3830	Audi A6
	F 4112	Audi A8

Osservare le indicazioni del produttore del gancio riportate sulla propria targhetta. Nel dubbio, verificare l'idoneità del gancio di traino rivolgendosi direttamente al produttore.

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA E INFORMAZIONI IMPORTANTI



- Il triangolo di segnalazione identifica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Rispettare sempre queste istruzioni, per evitare il pericolo di lesioni personali o danni al dispositivo.
- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Non affidare pulizia e manutenzione ai bambini se non sorvegliati.
- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro con noncuranza. Questo può diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- Utilizzare questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- Non manomettere né smontare il prodotto!
- Per la propria sicurezza, utilizzare solo gli accessori e i pezzi di ricambio indicati nelle istruzioni o consigliati dal produttore!

Danni a persone o cose derivanti da una diversa tenuta di strada del veicolo

- Viaggiare con il portabiciclette influisce sul comportamento su strada del veicolo.
- Adeguare la velocità alla diversa tenuta di strada.
- Non superare mai i 130 km/h.
- Evitare sterzate improvvise e brusche.
- Considerare che il veicolo è più lungo del normale.

Danni a persone o cose derivanti dalla perdita della bicicletta

- Viaggiare senza cinghie di sicurezza può causare incidenti.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la cinghia di sicurezza sia fissata correttamente e saldamente attorno alle biciclette e alla staffa a U del portabiciclette.
- Prima di iniziare il viaggio, controllare sempre che la ruota anteriore sia fissata correttamente e saldamente con le due cinghie e quella posteriore con l'apposita cinghia.
- Eventualmente tendere ulteriormente le cinghie.
- Prima di iniziare il viaggio assicurarsi che le cinghie utilizzate non siano danneggiate o logorate.
- Prima di iniziare il viaggio, le cinghie danneggiate o logorate devono essere sostituite con altre in perfetto stato. Utilizzare solo cinghie approvate dalla EAL GmbH.

Danni a persone o cose derivanti da portabiciclette non completamente montati

- Viaggiare con portabiciclette non assemblati completamente può causare incidenti.
- Le parti mobili del portabiciclette, se non montate completamente, possono essere fonti di pericolo.
- Prima di iniziare il viaggio, montare il portabiciclette in maniera completa.

Danni a persone o cose derivanti da parti sporgenti

- Le parti che sporgono oltre il bordo del veicolo o del portabiciclette, durante il viaggio possono causare danni a persone o cose.
- Montare solo parti che non sporgono dal bordo del veicolo.

Danni a persone o cose dovuti a un carico eccessivo

- Il superamento del carico utile max. del portabiciclette e del carico d'appoggio consentito del gancio di traino o del peso totale ammesso possono causare gravi incidenti.
- Rispettare tassativamente le indicazioni relative al carico utile max., al carico d'appoggio consentito e al peso totale ammesso del veicolo. Non superare mai queste indicazioni.

Danni materiali causati dal portellone posteriore aperto

- Il portellone posteriore potrebbe sbattere contro il portabiciclette e venire danneggiato.
- Disinserire i portelloni posteriori elettrici e azionarli manualmente.
- Prima di aprire il portellone posteriore, rimuovere il portabiciclette.

Danni materiali causati da gas di scarico caldi

Se il portabiciclette o la bicicletta sono troppo vicini allo scappamento, possono subire danni.

- Usare eventualmente un terminale di scarico.

Danni a persone o cose dovuti a portabiciclette danneggiate

Danni al portabiciclette, ad es. parti deformate, incrinature o graffi, ne escludono il corretto funzionamento.

- Non montare il portabiciclette se danneggiato.
- Procedere come descritto nel capitolo "Manutenzione".

Danni a persone o cose dovuti alla perdita del portabiciclette durante il viaggio

Un collegamento non corretto o difettoso tra portabiciclette e gancio di traino può causare il distacco del portabiciclette.

- Sostituire il gancio di traino se difettoso.
- Eliminare sporco, polvere e grasso dal gancio di traino.

Possibilità di danni a persone o cose dovuti alla maggiore spinta del vento

Il portabiciclette e il gancio di traino potrebbero essere danneggiati dal vento troppo forte.

- Prima di iniziare il viaggio, rimuovere tutte le borse dalla bicicletta.
- Durante il viaggio non utilizzare teli di protezione per bicicletta.
- Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.
- Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.



Quando il portabiciclette è a bordo si deve sempre portare nel veicolo la relativa omologazione.

Non effettuare corse a vuoto con il portabiciclette. Sistemarlo nel bagagliaio del proprio veicolo. In questo modo si evita un maggiore consumo di carburante e si salvaguarda il portabiciclette.

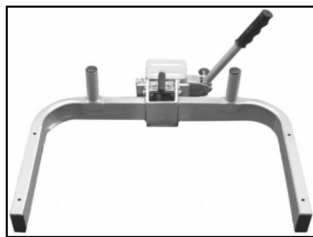
Il conducente è responsabile per la correttezza del carico e dei fissaggi.

5. ISTRUZIONI PER L'USO

5.1 MONTAGGIO DEL PORTABICICLETTE

Il portabiciclette deve essere ancora assemblato. Prelevare tutti i componenti dall'imballo e disporli a terra. Controllare la fornitura. Ogni fase di lavoro è descritta e mostra chiaramente quali componenti occorrono per il montaggio del portabiciclette.

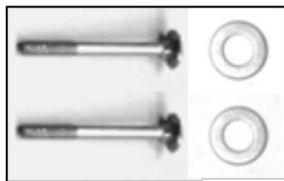
5.1.1 MONTAGGIO DELLA STAFFA A U



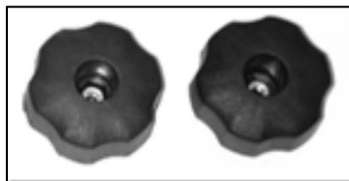
Telaio base con aggancio rapido



Staffa a U



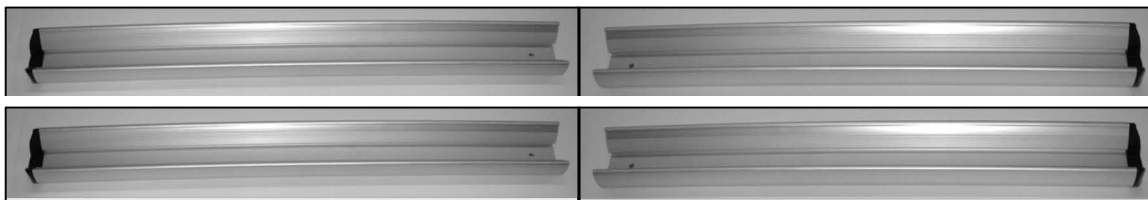
2 x Viti a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60
2 x Rondelle 15,8 x 8,3 x 1,2



2 x Dadi zigrinati M8

Inserire adesso la staffa a U nelle apposite boccole. Inserire le viti a testa tonda con quadro sottotesta M8 x 60 dall'esterno nei fori della staffa a U e nelle boccole. Applicare le rondelle e i dadi zigrinati M8 sulle estremità delle viti e stringere i dadi zigrinati.

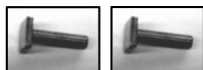
5.1.2 MONTAGGIO DEI BINARI



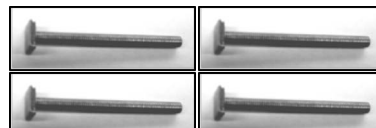
4 x mezzi binari



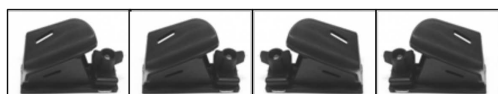
2 x guide della cinghia



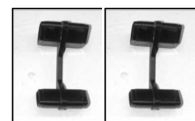
2 x viti a glifo M6 x 25



4 x viti a glifo M6 x 75



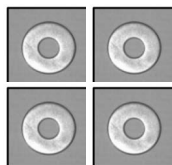
4 x fermaruote



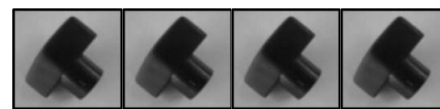
2 x collegamenti per binari



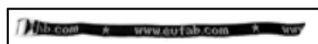
2 x raccordi con linguetta



4 x rondelle 11,9 x 6,5 x 0,9



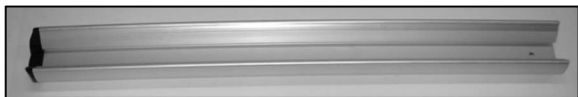
4 x dadi a farfalla M6



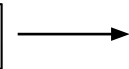
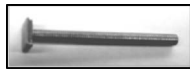
4 x cinghie di fissaggio piccole

Collocare davanti a sé i 4 mezzi binari, come illustrato nelle seguenti figure, e inserire gli elementi nel glifo sotto il binario nell'ordine mostrato.

Binario 1, metà sinistra



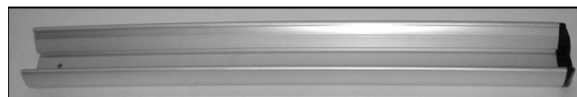
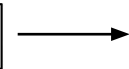
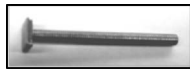
Binario 1, metà destra



Binario 2, metà sinistra



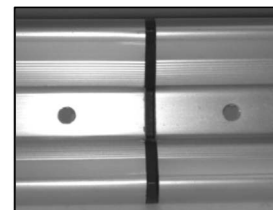
Binario 2, metà destra



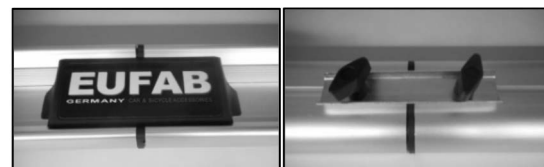
Tirare ciascuna cinghia di fissaggio mediante un fermaruote. Inserire ora in ciascun binario un fermaruote nel glifo superiore. Assicurarsi che i fermaruote si possano spingere dall'interno all'esterno verso la ruota.



Unire la metà di destra e la metà di sinistra del binario 1 con l'apposito collegamento per binari.

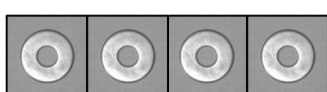


Introdurre il raccordo nei fori del binario dall'alto con le spine filettate. Dal basso, applicare la linguetta mediante le spine filettate con le aste rivolte verso l'esterno e stringere con due rondelle 11,9 x 6,5 x 0,9 e due dadi a farfalla.

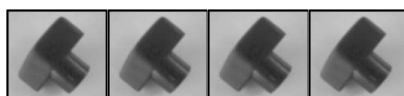


Ripetere la stessa procedura per il binario 2.

5.1.3 MONTAGGIO DEI BINARI SUL TELAIO BASE

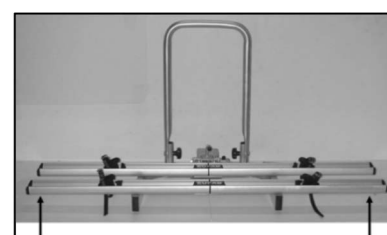


4 x rondelle 17,6 x 6,5 x 1,1



4 x dadi a farfalla

Introdurre le viti lunghe dei binari nei fori del telaio base. Accertarsi che il binario venga fissato dietro al telaio base con le viti a glifo corte aggiuntive. Disporre i binari al centro del telaio base. Stringere i binari con le rondelle 17,6 x 6,5 x 1,1 e i dadi a farfalla.



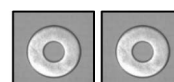
5.1.4 MONTAGGIO DEL SUPPORTO LAMPADE



Supporto lampade, sinistra e destra



2 x viti M5 x 10

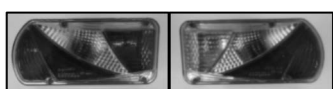


2 x rondelle 5,4 x 5,2 x 0,9

Unire i due elementi del supporto lampade. Questa operazione viene facilitata da una piccola guida già montata su un lato. Collegare i due elementi tra di loro e fissarli tramite viti M5 x 10 e rondelle.



5.1.5 MONTAGGIO DELLE LUCI POSTERIORI



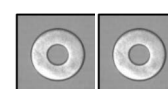
Luce posteriore, sinistra e destra



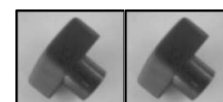
Protezione luci, sinistra e destra



4 x dadi M5
4 x rondelle 13,7 x 5,4 x 0,9



2 x rondelle
17,6 x 6,5 x 1,1



2 x dadi a farfalla

Inserire la luce posteriore di sinistra (con la luce posteriore antinebbia) nella protezione di sinistra (occhiello di destra, passacavo sotto), accertandosi che il cavo avanzi correttamente nel passacavo. Passare ora le spine filettate della lampada attraverso i fori sul lato sinistro del supporto e stringere la luce posteriore con i dadi M5 e le rondelle 13,7 x 5,4 x 0,9. Per quanto riguarda la luce posteriore di destra (con la luce di retromarcia), procedere allo stesso modo. A questo punto, fissare il supporto completo sotto il secondo binario. A tale scopo si regolano le viti a glifo corte nel binario 2 alla giusta distanza dai sostegni del portalamпада. Passare le viti attraverso i fori nei sostegni del portalamпада e stringere con le rondelle 17,6 x 6,5 x 1,1 e i dadi a farfalla.

5.1.6 MONTAGGIO DEL PORTATARGA



Applicare il portatarga, con brugole e rondelle già montate, sul supporto lampade in modo tale che le lampade e il portatarga si trovino alla stessa altezza. Le clip di montaggio per il fissaggio della targa si trovano nel portatarga come elementi di espulsione. Estrarre due delle clip. Spingere la targa nel supporto e fissarla premendo le clip nelle aperture.

5.1.7 MONTAGGIO DEI BRACCI DI FISSAGGIO



Braccio di fissaggio corto



Braccio di fissaggio lungo

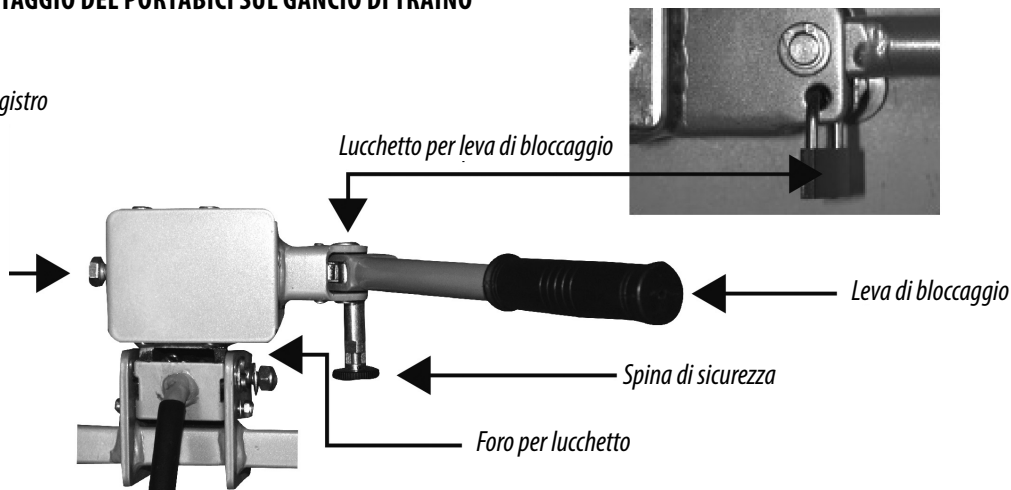
Chiudere a chiave il lucchetto nel dado zigrinato e tirare la chiave. Rimuovere il dado zigrinato completamente dal braccio di fissaggio svitando in senso antiorario. Rimuovere quindi dalla filettatura la rondella, la graffa del telaio e la rondella di compensazione del tubo. Collocare la filettatura su una base solida e antigraffio, e pressare la fascetta e il tubo delicatamente nella direzione della base. In questo modo si svita dalla fascetta la vite a testa tonda con quadro sottotesta e allo stesso tempo si rimuove il cappuccio. Estrarre la vite a testa tonda con quadro sottotesta completamente dalla fascetta e separare il tubo dalla fascetta. Aprire la fascetta e togliere l'inserto in gomma. Collocare ora l'inserto in gomma intorno alla staffa a U in un punto adeguato per la propria bicicletta (a seconda della forma e delle dimensioni del telaio). Applicare la fascetta sull'inserto in gomma e premere per bene, accertandosi che l'inserto non si schiacci o si pieghi. Inserire la vite a testa tonda con quadro sottotesta nei due fori della fascetta. Ruotando leggermente si può provare se il quadro della vite a testa tonda con quadro sottotesta è fissato in sede. Applicare ora gli elementi sulla vite a testa tonda con quadro sottotesta nel seguente ordine: tubo, rondella di compensazione (con la bombatura rivolta verso la graffa del telaio), graffa del telaio, rondella di compensazione (con la bombatura rivolta verso la graffa del telaio) e rondella. Avvitare il dado zigrinato in senso orario. Riapplicare il cappuccio nella fascetta.

5.1.8 POSA DEI CAVI ELETTRICI

Posare i cavi lungo i tubi del tavolino. I cavi non si devono piegare, tirare o schiacciare, ad es. nella zona del meccanismo di ribaltamento. Per fissare i cavi usare le fascette stringicavo fornite in dotazione. Infine, tagliare la parte in eccesso delle fascette stringicavo con una tronchesina.

5.2 MONTAGGIO DEL PORTABICI SUL GANCIO DI TRAINO

Vite di registro



Leva del dispositivo di ribaltamento

Accertarsi che il gancio di traino non sia danneggiato e sia pulito e senza grasso. Rimuovere l'eventuale vernice dalla sfera del gancio.

Prima di applicare il portabici sul gancio di traino occorre familiarizzarsi con il sistema di aggancio rapido.

Il sistema di aggancio rapido è costituito da un elemento con leva di bloccaggio. Azionando la leva di bloccaggio, l'aggancio rapido si apre o si chiude. Con l'ausilio del perno di fissaggio e del lucchetto, l'aggancio rapido si blocca e si chiude a chiave.



Il lucchetto è sempre necessario quando si usa il portabici

Posteggiare il veicolo su una superficie piana. Tirare il freno a mano. Estrarre il perno di fissaggio dell'aggancio rapido e ruotarlo di 90° per impedire che si blocchi di nuovo. Aprire l'aggancio rapido sollevando la leva di bloccaggio.

Collocare il portabici sul gancio di traino dall'alto in orizzontale. Abbassare la leva di bloccaggio dell'aggancio rapido (con una forza di ca. 35-40 kg) fino a battuta (la leva rimane in posizione orizzontale). Controllare che il portabici sia fissato al gancio di traino in maniera sicura (e che non possa più ruotare). In caso contrario, regolare l'aggancio rapido. Sollevare la leva di bloccaggio e rimuovere il portabici dal gancio di traino. Rimuovere il cappuccio dalla vite di registro. Allentare il controdado della vite di registro e avvitare la vite di regolazione dell'aggancio rapido di un quarto di giro. Quindi, stringere di nuovo il controdado.

Collocare il portabici nuovamente sul gancio di traino e controllare che il portabici sia fissato al gancio di traino in modo sicuro. Ripetere eventualmente la regolazione fino a quando il portabici non è fissato in maniera sicura. Premere di nuovo il cappuccio sulla vite di registro.



ATTENZIONE

Accertarsi sempre che il controdado della vite di registro sia ben serrato!

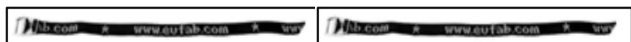


Leggere tracce di pressione sulla sfera del gancio sono normali e non pregiudicano il funzionamento.

Se non è più possibile ruotare il portabici sul gancio di traino, ruotare il perno di fissaggio dell'aggancio rapido per farlo innestare. Quindi chiudere l'aggancio rapido con il lucchetto fornito in dotazione ed estrarre la chiave dal lucchetto. Conservare la chiave accuratamente in un luogo sicuro. A questo punto, il portabici è anche a prova di furto.

Controllare regolarmente per accertare che il supporto sia perfettamente fissato al gancio di traino e controllare anche il fissaggio delle biciclette sul supporto. Controllare anche regolarmente il funzionamento dell'impianto luci del proprio portabici.

5.3 MONTAGGIO DELLE BICICLETTE SUL SUPPORTO POSTERIORE

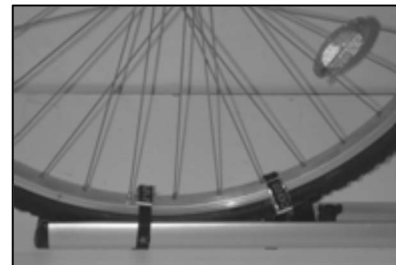


2 x cinghie di fissaggio piccole



1 x cinghia di sicurezza

La prima bicicletta viene disposta nel primo binario (quello più vicino al veicolo) e fissata alla staffa a U con il braccio di fissaggio corto. A tale scopo, ruotare il dado zigrinato in senso antiorario fino a quando la graffa del telaio non è abbastanza aperta per il telaio della bicicletta. Avvolgere la graffa al telaio della bicicletta, quindi stringere il dado zigrinato ruotando in senso orario. Per fissare le ruote laterali spingere i cappucci terminali verso la ruota, avvolgere le cinghie di fissaggio intorno al cerchione della propria bicicletta e stringere le cinghie.



ATTENZIONE

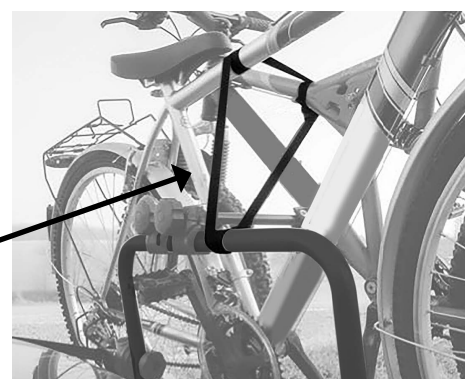
Per impedire che ruoti, la ruota anteriore deve essere ulteriormente fissata con una cinghia di fissaggio piccola. A tale scopo si fissa la ruota anteriore in un altro punto anche con il binario.

La seconda bicicletta viene di solito disposta nel secondo binario in direzione opposta alla prima e fissata alla staffa a U con il braccio di fissaggio lungo. Le ruote laterali vengono fissate allo stesso modo descritto per la prima bicicletta. Eventualmente sarà necessario spostare le ruote sul portabici posteriore in modo che i bracci di fissaggio possano essere fissati correttamente. Ora bloccare le biciclette con la cinghia di sicurezza. Far passare la cinghia di sicurezza attraverso il telaio della bicicletta attorno alla staffa a U e tendere la cinghia.



Il portabici non si deve utilizzare senza questa cinghia di sicurezza.

Cinghia di sicurezza

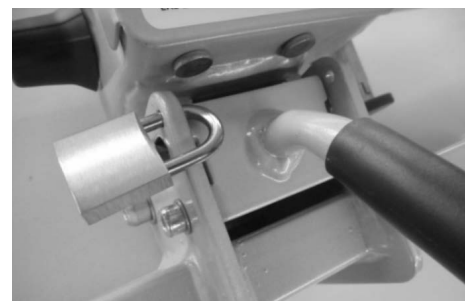


5.4 RIPIEGAMENTO DEL PORTABICICLETTE

Rimuovere prima il lucchetto.



Quando si vuole azionare il meccanismo di ribaltamento, si DEVE bloccare con una mano la staffa a U, affinché il supporto non si ribalti di colpo (pericolo di lesioni). Con l'altra mano, abbassare la leva del meccanismo di ribaltamento. Ora si può abbassare il portabici delicatamente. Sollevando il tavolino, questo si innesta nuovamente nella posizione di trasporto. Per assicurare il meccanismo di ribaltamento durante la marcia, agganciare il secondo lucchetto in uno dei fori del meccanismo di ribaltamento.



6. MANUTENZIONE E CURA

- Pulire il portabici dopo l'uso e conservarlo asciutto. Pulire con acqua gli eventuali residui di fango o di altra natura.
- Tenere il giunto portante pulito ed esente da grasso.
- Controllare regolarmente il portabici per accertare eventuali danni. Sostituire immediatamente eventuali componenti danneggiati o usurati. Utilizzare solo ricambi originali.
- Controllare regolarmente i perni e i dadi del portabici e serrare all'occorrenza.
- Trattare immediatamente con smalto i punti danneggiati.
- Lubrificare regolarmente le parti girevoli e mobili.

7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE



Grazie al sistema di illuminazione, il portabici è un'apparecchiatura elettrica. Le apparecchiature elettriche non vanno smaltite nei rifiuti domestici. I rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE) devono essere raccolti separatamente e riciclati nel rispetto dell'ambiente.

Per informazioni sulle possibilità di smaltimento dei RAEE, contattare l'autorità locale o il comune. I materiali sono riciclabili. Grazie al riciclo, al recupero dei materiali o altre forme di riutilizzo di vecchie apparecchiature, si contribuisce in maniera importante alla protezione del nostro ambiente. Smaltire il portabici in conformità alle leggi e disposizioni in vigore nel proprio paese.

8. COME CONTATTARCI

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

EUFAB

GERMANY CAR & BICYCLE ACCESSORIES



📍 **EAL GmbH**
Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com

